

Starke Marken für den Heimwerker

multipor®

silka®

YTONG®

fermacell®



Inhalt

fermacell

■ Wand & Decke	5
■ Hinweise und Verarbeitungsschritte	9
■ Die häufigsten Fragen zu FERMACELL - Wand und Decke	13
■ greenline	14
■ Die häufigsten Fragen zu FERMACELL greenline	16
■ Fußboden	17
■ Hinweise und Verarbeitungsschritte	21
■ Die häufigsten Fragen zu Estrich-Elementen	29

■ Nassraum	30
■ Hinweise und Verarbeitungsschritte	32
■ Abdichtungssystem	36
■ Hinweise und Verarbeitungsschritte	37

YTONG

■ Platten und Blöcke	39
■ Ausbaupakete	42
■ Segmentsteine	43
■ Zubehör	44
■ Hinweise und Verarbeitungsschritte	47
■ Ytong kreativ	50
■ Die häufigsten Fragen zu YTONG	51

silka

■ Kalksandstein	53
■ Hinweise und Verarbeitungsschritte	56
■ Die häufigsten Fragen zu Kalksandstein	57

multipor

■ Mineraldämmplatten	59
■ Zubehör	60
■ Hinweise und Verarbeitungsschritte	61
■ Die häufigsten Fragen zu Multipor	66
■ Einsparungsmöglichkeiten	67

Xella Baumarkt-Vertrieb – gebündelte Kraft

In diesem Profit-Center bündeln wir unsere Kräfte mit System.

Aus verschiedenen Produktbereichen laufen hier Aktivitäten rund um die Zielgruppe der Do-it-yourselfer zusammen. Mit den bekannten Marken FERMACELL, YTONG, SILKA und MULTIPOR besteht ein schlagkräftiges Sortiment speziell für den Baumarkt.

Die Markenqualität

Die verschiedenen Markenprodukte sind speziell auf die Bedürfnisse und Einsatzbereiche des Heimwerkers abgestimmt. Dazu zählen neben heimwerkergerechten Verpackungseinheiten und -aufmachungen auch selbsterklärende Regalsysteme sowie ansprechendes Werbematerial.

Die Partnerschaft

Baumärkte bekommen auf diese Weise das komplette XELLA Baumarkt-Produktsortiment aus einer Hand, über nur einen Ansprechpartner: eine Bestellung, eine gebündelte Anlieferung, eine Gesamtrechnung. Dazu gehört natürlich neben einer perfekt arbeitenden Datenerfassung und -verarbeitung auch eine akribisch funktionierende Logistik. Verlässlichkeit, auf die Sie Tag für Tag bauen können.

Das Team

Um immer schnell vor Ort zu sein und die Kunden optimal zu betreuen, ist das Bundesgebiet in sieben Verkaufsgebiete unterteilt und mit geschultem Verkaufspersonal besetzt. Ein zentrales Baumarkt Service-Center wickelt die gesamte Logistik ab und steht dem Kunden darüber hinaus bei Fragen zur Verfügung.

Erstklassig für alle Ausbaubereiche



fermacell®



Gut zu Wissen:



FERMACELL ist perfekt aufgestellt. Das Programm bietet für jeden Bereich des trockenen Innenausbau die ideale Lösung, ob für Dachboden, Badezimmer oder Keller, für Decke, Wand oder Fußboden.



Mit FERMACELL meistern Sie den kompletten Innenausbau in kürzester Zeit. Die Kosten halten sich in wirtschaftlichem Rahmen, und die Wohnqualität ist rundum erstklassig. **Feuerschutz, Wärme- und Schalldämmung, behagliches Raumklima** – mit FERMACELL Platten erfüllen Sie alle Anforderungen in geprüfter Qualität.

FERMACELL Gipsfaser-Platten werden aus einem homogenen Gemisch von Gips und Papierfasern, die in einem Recyclingverfahren gewonnen werden, hergestellt – ohne weitere Bindemittel. Sie sind extrem stabil und universell einsetzbar.

FERMACELL Powerpanel H₂O ist eine zementgebundene Leichtbeton-Bauplatte mit Sandwichstruktur und hat eine beidseitige Armierung unter den Deckschichten mit alkaliresistentem Glasfasergewebe. Sie ist die neue **Wasserwiderstands-Klasse** für alle Nassräume.

Einfach genial

fermacell®



Angenehmes Raumklima



Reguliert die Luftfeuchtigkeit

Natürliche Stärken



Baubiologisch geprüft

Für bessere Raumluft

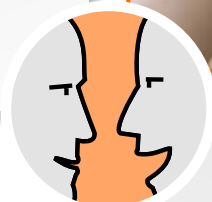


Mit greenline-Ausrüstung werden Schadstoffe aus der Raumluft gebunden



Gute Beratung

Fragen? Einfach im Service-Center oder einen unserer Gebietsleiter anrufen!
Kontakt Daten finden Sie auf dem Einlageblatt am Anfang des Ordners.



Brandschutz inklusive



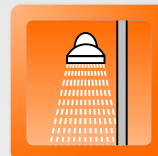
Nicht brennbar, Baustoffklasse A2

Bester Schallschutz



Die ideale Mischung aus Gips und Papierfasern macht's

Feuchtraum geeignet



Kein Problem bei wechselnder Luftfeuchtigkeit

Hoch belastbar



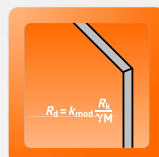
Durch und durch faserverstärkt und deshalb extrem widerstandsfähig

Tragfähig für hohe Lasten



Kein Problem beim Anbringen von schweren Regalen, Schränken, Lampen

Statisch zugelassen



Zur Aussteifung und Lastabtragung bei Gebäuden in Holzbauweise

Leicht zu verarbeiten

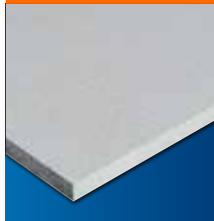



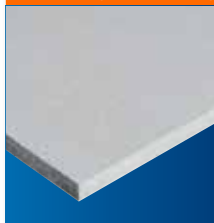

Ritzen, brechen, sägen, hobeln, bohren, fräsen, schleifen – kein Problem





Mit einem Prüfsiegel hat das Kölner eco-Umweltinstitut die hohe Umweltverträglichkeit von FERMACELL Produkten bestätigt

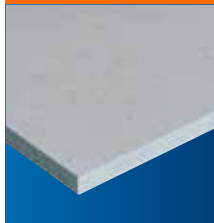


FERMACELL Ein-Mann-Platte		1000 x 1500	10 mm	VE: 1 PaL.	Art. 70201
	Platten pro Palette:	75 Stk. = 112,5 m ²			
	Palettenmaß:	1500 x 1000 x 900 mm			
	Gewicht:	1324 kg			
Ideal für Decken, Schrägen und Wände!		Benötigtes Zubehör: ■ Schrauben 3,9 x 30 (Art. 79021/79011) ■ Fugenspachtel (Art. 79001) ■ Fugenkleber greenline (Art. 79224)			
		 4 007548 003858			

FERMACELL Ein-Mann-Platte		1200 x 600	10 mm	VE: 1 PaL.	Art. 70237
	Platten pro Palette:	70 Stk. = 50,4 m ²			
	Palettenmaß:	1200 x 600 x 850 mm			
	Gewicht:	593 kg			
Ideal für Decken, Schrägen und Wände!		Benötigtes Zubehör: ■ Schrauben 3,9 x 30 (Art. 79021/79011) ■ Fugenspachtel (Art. 79001) ■ Fugenkleber greenline (Art. 79224)			
		 4 007548 003056			

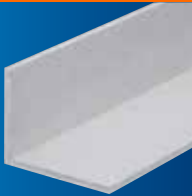


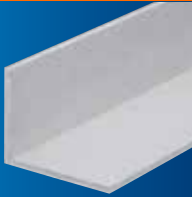


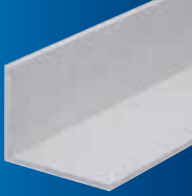



FERMACELL Ein-Mann-Platte		1000 x 1500	12,5 mm	VE: 1 PaL.	Art. 71002
	Platten pro Palette:	60 Stk. = 90 m ²			
	Palettenmaß:	1500 x 1000 x 900 mm			
	Gewicht:	1390 kg			
Ideal für Wände!		Benötigtes Zubehör: ■ Schrauben 3,9 x 30 (Art. 79021/79011) ■ Fugenspachtel (Art. 79001) ■ Fugenkleber greenline (Art. 79224)			
		 4 007548 000314			

FERMACELL Verbund-Platte mit Schaumkunststoff		1000 x 1500	30 mm	VE: 1 Pal.	Art. 77003
 	Besteht aus 10 mm FERMACELL + 20 mm Schaumkunststoff		Benötigtes Zubehör:		
	Platten pro Palette:	35 Stk. = 52,5 m²	■ Kleben direkt auf die Wand:		
	Palettenmaß:	1500 x 1000 x 1170 mm	Ansetzbinder 20 kg		
	Gewicht:	649 kg	[Art. 79043]		
	kommisionierbar		■ Fugenspachtel		
	Wärmedurchlasswiderstand 0,53 m²K/W, WLG 040		Art. 79001]		
Ideal zur Innendämmung von Außenwänden!					

FERMACELL Die Schlanke		2600 x 625	12,5 mm	VE: 1 PaL.	Art. 71057
	Platten pro Palette:	60 Stk. = 97,5 m ²			
	Palettenmaß:	2600 x 625 x 900 mm			
	Gewicht:	1658 kg			
Ideal für raumhohe Konstruktionen!		Benötigtes Zubehör: ■ Schrauben 3,9 x 30 (Art. 79021/79011) ■ Fugenspachtel (Art. 79001) ■ Fugenkleber greenline (Art. 79224)			
		 4 007548 003834			

Andere Maße der FERMACELL Gipsfaser-Platten erfragen Sie bitte bei Ihrem zuständigen Gebietsleiter.
 Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte
 und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.



FERMACELL Winkelement		150 x 150	1000 mm	VE: 1 Stk.	Art. 90810
	Gewicht:	4,5 kg			
	Maße:	150 x 150 x 1000 mm			
Problemlose Bekleidung von Versorgungsleitungen		Benötigtes Zubehör:  Spezial-Winkelementkleber (Art. 90813)			
		 4 007548 007603			
FERMACELL Winkelement		200 x 200	1000 mm	VE: 1 Stk.	Art. 90811
	Gewicht:	6,0 kg			
	Maße:	200 x 200 x 1000 mm			
Problemlose Bekleidung von Versorgungsleitungen		Benötigtes Zubehör:  Spezial-Winkelementkleber (Art. 90813)			
		 4 007548 007610			
FERMACELL Winkelement		240 x 240	1000 mm	VE: 1 Stk.	Art. 90812
	Gewicht:	7,2 kg			
	Maße:	240 x 240 x 1000 mm			
Problemlose Bekleidung von Versorgungsleitungen		Benötigtes Zubehör:  Spezial-Winkelementkleber (Art. 90813)			
		 4 007548 007627			
FERMACELL Spezial-Winkelementkleber			300 g	VE: 1 Stk.	Art. 90813
	Verbrauch:	Tube reicht zur Verklebung von 3 FERMACELL Winkelementen			
	Tubenmaß:	80 x 60 x 230 mm			
Für die schnelle, saubere und sichere Verklebung von FERMACELL Winkelementen im Innenbereich					
		 4 007548 007467			

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.



FERMACELL Fugenspachtel		5 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79001
	Verbrauch:	ca. 0,2 kg/m ² bzw. 1 Beutel/25 m ²		
	Beutelmaß:	200 x 320 x 100 mm		
Für das Verfugen der 5–7 mm breiten Fugen ohne Bewehrungsstreifen				
FERMACELL Fugenkleber greenline		310 ml	VE: 1 Stk.	Art. 79224
	Verbrauch:	Verbrauch: ca. 20 ml/lfd. m Fuge bzw. 11 m ² Fläche		
	Kartuschenmaß:	50 x 235 x 50 mm		
Die ökologische Lösung! Kennzeichnungsfreier Klebstoff für die sichere Verklebung der FERMACELL Gipsfaser-Platten				
FERMACELL Feinspachtel		3 l (3,6 kg)	VE: 1 Stk.	Art. 79007
	Verbrauch:	Fugenfinish ca. 100 g/mm ² Flächenspachtelung ca. 200 g/m ²		
	Eimermaß:	197 x 197 x 145 mm (Ersatz für Feinspachtel 2,5 l)		
Gebrauchsfertig; zur Verbesserung der Oberflächenqualität bei Farbanstrichen und dünnen Tapeten		Benötigtes Zubehör:  Breitspachtel (Art. 79030) 		
FERMACELL Gips-Flächenspachtel		5 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79088
	Verbrauch:	1 kg/m ² bei 1 mm Auftrag reicht für ca. 5 m ² , 1 kg mit 0,6 l Wasser anmischen		
	Beutelmaß:	200 x 320 x 100 mm		
Pulverförmig; kunstharzvergütet; für höchste Qualitätsstufen bei Oberflächen im Innenbereich		Benötigtes Zubehör:  Breitspachtel (Art. 79030) 		
FERMACELL Schnellbauschrauben 3,9 x 30		250 Stk.	VE: 1 Stk.	Art. 79021
	Verbrauch:	ca. 13 Stk./m ² Wand, 22 Stk./m ² Decke		
	Packungsmaß:	70 x 165 x 35 mm		
Zur Plattenbefestigung auf der Unterkonstruktion aus Holz/Metall				
FERMACELL Schnellbauschrauben 3,9 x 30		1000 Stk.	VE: 1 Stk.	Art. 79011
	Verbrauch:	ca. 13 Stk./m ² Wand, 22 Stk./m ² Decke		
	Packungsmaß:	125 x 100 x 95 mm		
Zur Plattenbefestigung auf der Unterkonstruktion aus Holz/Metall				

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.



FERMACELL Ansetzbinder		20 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79043
	Verbrauch:	ca. 3–4 kg/m ²		
	Sackmaß:	300 x 450 x 140 mm		
Zum Anbringen der FERMACELL Platten direkt an Wänden		4 007548 002554		

FERMACELL Gewebeband		50 m	VE: 1 Stk.	Art. 79026
	Maß:	Rolle 50 m, 70 mm breit		
	Rollenmaß:	110 x 70 x 110 mm		
Zur Verstärkung der Spachtelfuge bei Dünnputz		4 007548 001922		

FERMACELL Breitspachtel		250 mm	VE: 1 Stk.	Art. 79030
	Spachtelmaß:	210 x 250 x 15 mm		
	Für das dünnlagige Aufbringen des Feinspachtels			
		4 007548 002165		

FERMACELL Plattenreißer			VE: 1 Stk.	Art. 79015
	Blistermaß:	20 x 270 x 80 mm		
	Zum Herstellen von Zuschnitten. Platte anritzen und über die Kante brechen			
		4 007548 001649		

FERMACELL Rollputz		10 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79168
	Verbrauch:	ca. 0,5 – 0,7 kg/m ² Auftrag		
	Farbe:	Weiß, matt (Marmorweiß)		
	Eimermaß:	390 x 265 x 220 mm		
	Gebrauchsfertige, dekorative Endbeschich- tung für eine Vielzahl von Untergründen			
		Benötigtes Zubehör:		
		■ Schwammroller (Art. 79170)		
		4 007548 014434		

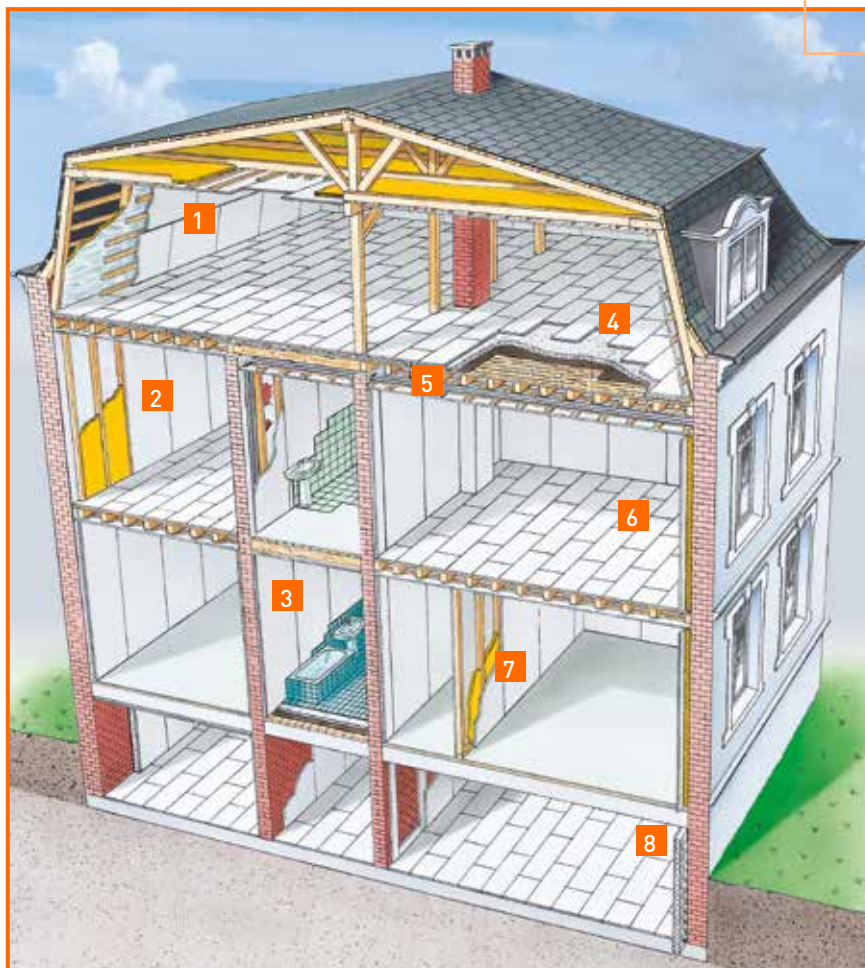
FERMACELL Schwammroller		180 mm	VE: 1 Stk.	Art. 79170
	Rollermaß:	300 x 195 x 80 mm		
	Zum optimalen Aufbringen und Strukturieren von FERMACELL Rollputz			
		4 007548 014540		

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.

Hinweise und Verarbeitungsschritte

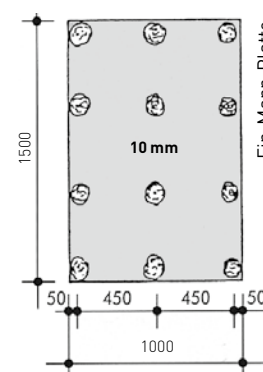


fermacell®



- 1 Für den Dachausbau
- 2 Für Vorsatzschalen zur Schalldämmung
- 3 Für den Ausbau von Feuchträumen
- 4 Ausgleichsschüttung für Fußbodenunebenheiten
- 5 Für Deckenkonstruktionen
- 6 Zur Trittschall- und Wärmedämmung sowie für den Brandschutz
- 7 Für Montagewände
- 8 Zur Wärmedämmung

Aufbringen des Ansetzbinders



Achsabstände der Unterkonstruktion

Anwendungsbereich	Multiplikator der Plattendicke	max. Achsabstände in mm bei Dicken der Platten	
		10 mm	12,5 mm
Vertikale Flächen (Trennwände, Verkleidungen, Vorsatzschalen)	50 x d	500	625
Horizontale Flächen (abgehängte Decken, Deckenverkleidungen)	35 x d	350	435
Dachschrägenverkleidungen (10 °–50 ° Neigung)	40 x d	400	500

Hinweise und Verarbeitungsschritte

fermacell®



Materialbedarf

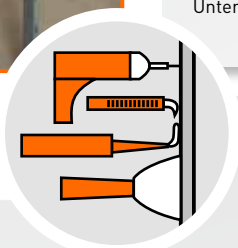
Werkzeugliste
■ Akkuschrauber
■ Stichsäge oder Fuchsschwanz
■ Spachtel oder Putzkelle
■ Plattenreißer
■ Presspistole

Material	ca. Bedarf pro m ²
■ FERMACELL Platten (1000 x 1500 x 10 mm)	0,7 Stk.
■ Traglattung bzw. Ständerwerk	3,2 m
■ FERMACELL Schnellbauschrauben 3,9 x 30 mm	13 Stk./m ² Wand 22 Stk./m ² Decke
■ FERMACELL Fugenkleber greenline für Klebefuge	35 ml
■ FERMACELL Feinspachtel bei Klebefuge	0,1 kg
■ FERMACELL Fugenspachtel bei Klebefuge	0,1 kg
■ FERMACELL Fugenspachtel für Spachtelfuge	0,2 kg

Verarbeitungsschritte Trennwand



1
Unterkonstruktion aus Metall oder Holz in fachgerechter Weise montieren.



Leicht zu verarbeiten:

Innenausbau mit FERMACELL leicht gemacht: Ritzen, brechen, sägen, hobeln, bohren, fräsen, schleifen – alles überhaupt kein Problem



2
Anschließend die Platten mit Schnellbauschrauben im Abstand von 25 cm auf der Unterkonstruktion befestigen.



3
Von der Rückseite die Zwischenräume zwischen den Senkrechten ganzflächig mit Mineraldämmwolle ausfüllen - für eine wirkungsvolle Schalldämmung.



4
Anschließend auch diese Seite mit FERMACELL beplanken und mit Schnellbauschrauben befestigen.



5a
1. Spachtelfuge: Bei der Beplankung bleiben zwischen den Platten 5–7 mm breite Fugen. Sie werden sauber und bündig mit Fugenspachtel verspachtelt.



5b
2. Klebefuge: Nach dem Verschrauben der ersten Platte wird der Fugenkleber auf die Plattenkante aufgetragen,

Für die Verarbeitung gibt es 2 Möglichkeiten:



6
dann die nächste Platte auf Stoß geklebt und verschraubt (max. Fugenbreite 1 mm).



7
Der herausgequollene Kleber wird nach Aushärtung abgestoßen.



8
Es folgt nur noch die Verspachtelung der Klebenähte bzw. Spachtelfuge.



Verarbeitungsschritte Dachschräge



Wirkungsvoll dämmen

1. Holzsparren vollflächig mit Mineraldämmwolle ausfüllen.
2. Dichtfolie über die Holzsparren spannen...
3. ... und an diesen festackern.
4. Nähte der Dichtfolie mit Spezialklebeband luftdicht abkleben.
5. Konterlattung anbringen.
6. Am Übergang zum Fußboden mit Spezialklebstoff fugenlos abdichten.
7. Dachdurchdringungen wie Fallrohre etc. ebenfalls mit Spezialkleber luftdicht abzuschließen.



Ist die Dämmung fachgerecht dauerhaft dicht installiert, folgt die Beplankung mit FERMACELL auf die Konterlattung per Schnellbauschrauben im Abstand von 20 cm.



Passgenaue Plattenstücke: Platten einfach anritzen...



... und dann über eine Kante brechen und wie beschrieben weiter verarbeiten. Sollten Sie die Klebefugentechnik vorziehen, müssen die Zuschnitte mit der Stichsäge erfolgen, um gerade Kanten zu bekommen.

Auch hier bestehen beide Möglichkeiten Spachtelfuge/ Klebefuge (Verarbeitung siehe Trennwand).



Gut zu Wissen:

Durch die Vermeidung von Feuchtigkeit und Nässe beim Innenausbau sorgt FERMACELL für einen schnellen Baufortschritt und richtiges Wohlfühlklima.

Hinweise und Verarbeitungsschritte

fermacell®



Verarbeitungsschritte Rollputz



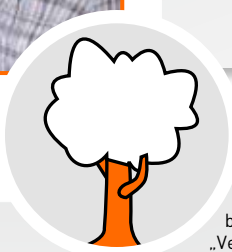
1
Untergrund, z.B. mit wasser-
verdünntem Rollputz (1:1)
vorbehandeln.



2
Mit handelsüblichen Abtön-
konzentrationen einfärbbar.



3
Rollputz gründlich aufrühren,
auch nach Arbeitspausen.



Natürliche Stärken

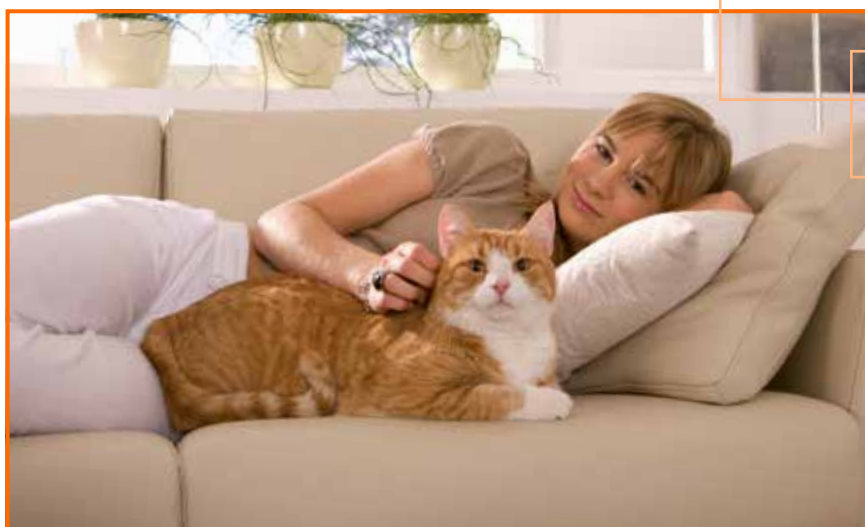
Der FERMACELL Rollputz ist
kennzeichnungsfrei, frei von
Lösemitteln, diffusionsoffen
und abriebfest. Ideal für
schöne Wände.

Mit dem FERMACELL Schwamm-
roller im Kreuzgang auftragen oder
beliebig strukturieren z.B. mit einer
„Venizianerkelle“.

Schnell ist eine dekorative
Fläche fertig.



Gips und zementäre Untergründe
müssen mit wasserverdünntem
FERMACELL Rollputz im Verhältnis
1:1 vorbehandelt werden. Offenporige
Untergründe (z.B. Ytong) sind glatt zu
spachteln.



Die häufigsten Fragen zu FERMACELL

fermacell®



Woraus bestehen die FERMACELL Gipsfaser-Platten?

Sie bestehen aus einem homogenen Gemisch aus Gips (ca. 80 %) und Papierfasern (ca. 20 %), die in einem Recyclingverfahren aus Papier gewonnen werden. Nach Zugabe von Wasser – ohne weitere Bindemittel – werden diese beiden Rohstoffe unter hohem Druck zu stabilen Platten gepresst, getrocknet, mit einem Wasser abweisenden Mittel beschichtet und zugeschnitten. Die Platten enthalten keine gesundheitsgefährdenden Stoffe. Das Fehlen von Leimen schließt jegliche Geruchsbelästigung aus. Platten und Herstellungsverfahren sind vom Institut für Baubiologie Rosenheim im Hinblick auf gesundes Wohnen und Umweltschutz geprüft. Deshalb wurde FERMACELL das Prüfsiegel „Geprüft und empfohlen vom IBR“ verliehen.

Müssen die Plattenstöße von FERMACELL zusätzlich armiert werden?

Grundsätzlich müssen die Stöße nicht armiert werden. Ausnahme: Wenn als Oberflächenbeschichtung ein Dünnputz / Flächenspachtel mit einer Dicke von 1–4 mm aufgetragen werden soll und die Spachtelfugentechnik eingesetzt wird. In diesem Fall kommt über die fertig verspachtelte und getrocknete Spachtelfuge das FERMACELL Gewebeband, aufgelegt mit einem PVAC-Leim (Weißleim). Ein Nachspachteln ist nicht erforderlich. Bei dem Einsatz der Klebefugentechnik ist eine Stoßarmierung nicht erforderlich.

Muss man vor dem Tapezieren die FERMACELL Oberfläche grundieren?

Das ist nicht nötig. Die FERMACELL Platten sind bereits werkseitig grundiert, und die Oberfläche wird beim Abziehen der Tapete nicht beschädigt.

Welcher Abstand der Unterkonstruktion muss bei der Plattenmontage eingehalten werden?

Der maximale Achsabstand der Unterkonstruktion aus Holz oder Metallprofilen ist abhängig von der Plattendicke und vom Einbaort. Die Angaben finden Sie in der Tabelle „Unterkonstruktionen“ auf Seite 9.

Welcher Schraubenabstand ist einzuhalten?

Für die Verschraubung der FERMACELL Platten sind FERMACELL Schnellbauschrauben zu verwenden. Im Wandbereich im Abstand von ca. 25 cm. Im Dachschrägen- und Deckenbereich im Abstand von ca. 20 cm. Weitere Details zu allen Befestigungsmitteln (Schrauben, Klammern) sowie zu allen Einbaubedingungen (statischer / nicht statischer Einsatz, mehrlagige Beplankung etc.) finden Sie in unseren FERMACELL Verarbeitungsanleitungen oder auf www.fermacell.de.

Sind FERMACELL Gipsfaser-Platten auch für Feuchträume geeignet? Was ist bei der Verarbeitung zu beachten?

FERMACELL kann im Wand-, Decken- und Bodenbereich in häuslichen Feuchträumen eingesetzt werden, da die Flächen nur kurzzeitig und geringfügig bis mäßig durch Spritzwasser belastet werden. Die mit Wasser beanspruchten Bereiche (gesamter Fußboden, Wände hinter Wannen und Duschen) schützt man mit sog. Verbundabdichtungssystemen, bestehend aus einem Abdichtungsstoff und dem Dünnbettmörtel zum Verfliesen. Näheres finden Sie in der FERMACELL Verarbeitungsanleitung. Siehe auch das FERMACELL Programm „Abdichtung“ (siehe auf Seite 36).

Darf auf Wänden mit einlagiger FERMACELL Beplankung gefliest werden?

Ja. Wichtig ist, dass – wie bei allen Wandkonstruktionen – die maximalen Achsabstände der Unterkonstruktionen eingehalten werden (siehe Konstruktionsanleitungen auf Seite 9).

Müssen bei mehrlagig beplankten Konstruktionen auch die Plattenstöße der ersten/unteren Lage/n FERMACELL verklebt bzw. verspachtelt werden?

Nein, hier werden die Platten nur dicht auf Stoß ohne Fugenabstand gesetzt und mit der Unterkonstruktion verschraubt. Aus schall- und brandtechnischer Sicht ist dies ausreichend. Nur bei der äußeren Lage kommt die Spachtelfuge oder die Klebefuge zum Einsatz.

Können FERMACELL Gipsfaser-Platten im Bereich von Öfen / Kaminen als Brandschutzplatten eingesetzt werden?

Sie dürfen in den Bereichen dann eingesetzt werden, wenn die Temperatur an der Plattenoberfläche dauerhaft unter 45 °C bleibt. Ansonsten wird die Platte beschädigt. Deshalb ist auf ausreichenden Abstand zu den Wärmequellen zu achten.

Welchen „Brandschutz“ hat eine FERMACELL Gipsfaser-Platte? Wie viele Lagen benötigt man für F 30 / F 60 / F 90?

Grundsätzlich ist die FERMACELL Gipsfaser-Platte – unabhängig von der Plattendicke – nicht brennbar nach der Baustoff-Klassifizierung A2 nach DIN EN 13501-1.

Die Einordnung in sog. Feuerwiderstandsklassen, z. B. F 30, bezieht sich immer auf die gesamte Konstruktion und nicht auf die Platte oder Plattenlagen. Weitere Faktoren sind z. B. die Art der Konstruktion, z. B. Wand oder Decke, verwendete Dämmstoffe, Befestigungsmittel, Art der Unterkonstruktion.

„Eine Lage FERMACELL entspricht F 30“ ist also unzutreffend. FERMACELL hilft aber, auf wirtschaftliche Weise F 30 Konstruktionen zu erreichen.

Gute Beratung

Fragen? Einfach im Service-Center oder einen unserer Gebietsleiter anrufen!



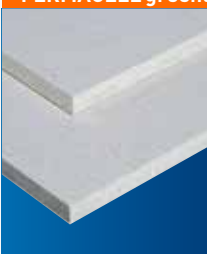



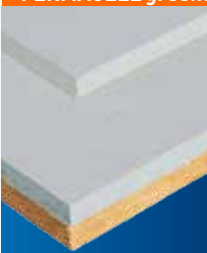
Wand & Decke


FERMACELL greenline Ein-Mann-Platte			1000 x 1500	10 mm	VE: 1 Pal.	Art. 70350
	Platten pro Palette:	75 Stk. = 112,5 m²	<div>Benötigtes Zubehör:</div> <div>■ Schrauben 3,9 x 30 (Art. 79021/79011)</div> <div>■ Fugenspachtel (Art. 79001)</div> <div>■ Fugenkleber greenline (Art. 79224)</div>			
	Palettenmaß:	1500 x 1000 x 900 mm				
	Gewicht:	1324 kg				
	Ideal für Decken, Schrägen und Wände; mit Schadstoff reduzierenden Eigenschaften					
			<div> 4 007548 014748</div> <div></div>			

FERMACELL greenline
ist allergikerfreundlich

Fußboden


FERMACELL greenline Estrich-Element		1500 x 500	20 mm	VE: 1 PaL.	Art. 76355
	Besteht aus 2 x 10 mm FERMACELL greenline, ohne Dämmkaschierung		Benötigtes Zubehör:		
	Elemente pro Palette: 74 Stk. = 55,5 m²		■ Schrauben 3,9 x 19 (Art. 79020/79010)		
	Gewicht: 1307 kg		■ Estrich-Kleber greenline 1 kg (Art. 79225)		
	Palettenmaß: 1570 x 1070 x 900 mm		■ optional: Fugenspachtel (Art. 79001)		
	Für unterschiedlich beanspruchte Fußböden Besteht Anwendungsbereich 1+2 [siehe Tabelle „Anwendungsbereiche“ S. 22]; mit Schadstoff reduzierenden Eigenschaften		 4 007548 015820		

FERMACELL greenline Estrich-Element mit Holzfaser		1500 x 500	30 mm	VE: 1 Pal.	Art. 76350
	Besteht aus 2 x 10 mm FERMACELL + 10 mm Holzfaser		Benötigtes Zubehör:		
	Elemente pro Palette: 60 Stk. = 45 m ²		■ Schrauben 3,9 x 19 (Art. 79020/79010)		
	Gewicht: 1230 kg		■ Estrich-Kleber greenline 1 kg (Art. 79225)		
	Palettenmaß: 1570 x 1070 x 1060 mm		■ optional: Fugenspachtel (Art. 79001)		
	kommissionierbar				
Zur ökologischen Trittschalldämmung in stärker beanspruchten Bereichen, Anwendungsbereich 1 + 2 + 3 (siehe Tabelle „Anwendungsbe- reiche“ S. 22); mit Schadstoff reduzierenden Eigenschaften					


4 007548 014731

Zubehör

FERMACELL Fugenkleber greenline		310 ml	VE: 1 Stk.	Art. 79224
	Verbrauch:	Verbrauch: ca. 20 ml/lfd. m Fuge bzw. 11 m² Fläche		
	Kartuschenmaß:	50 x 235 x 50 mm		
	Die ökologische Lösung! Kennzeichnungsfreier Klebstoff für die sichere Verklebung der FERMACELL greenline Gipsfaser-Platten			


4 007548 014397

FERMACELL Estrich-Kleber greenline		1 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79225
	Verbrauch:	ca. 10–12 m ²	 4 007548 014403	
	Flaschenmaß:	100 x 320 x 100 mm		
	Die ökologische Lösung! Kennzeichnungsfreier Klebstoff für die sichere Verklebung von greenline Estrich-Elementen im Wohn- und Bürobereich			



Wie funktioniert FERMACELL greenline?

- Die Schadstoffreduktion von FERMACELL greenline beruht auf dem natürlichen Wirkprinzip von Schafwolle
- Das in Schafwolle enthaltene Keratin besitzt die Eigenschaft, Schadstoffe unlösbar in sein Molekulargefüge einbauen zu können
- Die Eiweißsubstanz des Keratins besteht aus Aminosäureketten, die mit den Schadstoffmolekülen reagieren und diese in unschädliche Stoffe umwandeln
- Das in Schafwolle enthaltene „Ur-Keratin – verantwortlich für die Reinigungskraft – wurde speziell für FERMACELL greenline neu designed
- Die Platten werden im Werk beidseitig mit diesem Wirkstoff auf Keratinbasis beschichtet



Für bessere Raumluft

In einem natürlichen Prozess werden Schadstoffe und Emissionen aus der Raumluft von der FERMACELL Platte greenline aufgenommen und dauerhaft gebunden.



Die häufigsten Fragen zu FERMACELL greenline



fermacell®

Welche Schadstoffe können von FERMACELL greenline absorbiert und dauerhaft gebunden werden?

Aldehyde und Ketone. Formaldehyd, das bekannteste Aldehyd ist eine in hohen Konzentrationen giftige Substanz, die sehr häufig in Innenräumen nachweisbar ist. Schwere Beeinträchtigungen können die Folge sein. Doch auch andere Aldehyde und sogenannte Ketone, auch unter der Abkürzung VOCs (flüchtige organische Verbindungen) bekannt, können das Wohlbefinden beeinträchtigen.

Bleibt die Wirkung z.B. nach einem Tapetenwechsel erhalten?

Keratin befindet sich in der Grundierung. Sofern die Grundierung beim Entfernen der alten Tapete nicht mit entfernt wird, bleibt die Wirkung weiterhin erhalten. Wird die alte Tapete mit einer neuen überklebt, verzögert sich lediglich die „Zugänglichkeit“ zur aktiven Beschichtung.

Wie wird die Wirkung durch nicht geprüfte Wand- und Bodenbeläge (Tapeten, Putze, Teppich, Fliesen, Laminat) beeinflusst?

Die Wirksamkeit hängt davon ab, ob die Raumluft die aktive Schicht erreichen kann. Je besser ein Belag die Platte abschirmt, desto schlechter ist die Wirksamkeit. Diffusionshemmung trägt zur Schwächung bei.

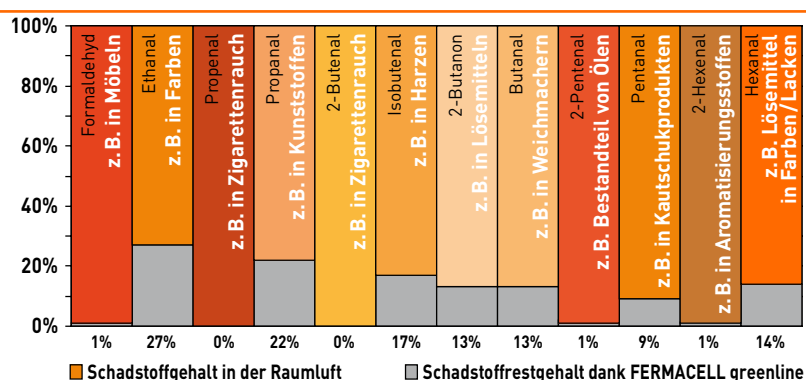
Gibt es eine „reinigende“ Wirkung auch auf Gerüche?

Ja, wenn das Geruchsmolekül eine geeignete funktionelle Gruppe besitzt, die mit Keratin reagieren kann. Ein gutes Beispiel ist Hexanal, welches eine niedrige Geruchsschwelle besitzt, die in Innenräumen in der Praxis gelegentlich überschritten wird.

Ist bei der Verarbeitung etwas zu beachten?

Die Verarbeitung von FERMACELL greenline entspricht der der klassischen Gipsfaser-Platte.

Messbar weniger Schadstoffe durch den Einsatz von FERMACELL greenline








FERMACELL Estrich-Element		1500 x 500	20 mm	VE: 1 PaL.	Art. 76201
	Besteht aus 2 x 10 mm FERMACELL, ohne Dämmkaschierung	Benötigtes Zubehör:			
	Elemente pro Palette: 74 Stk. = 55,5 m²	■ Schrauben 3,9 x 19 [Art. 79020/79010]			
	Gewicht: 1307 kg	■ Estrich-Kleber greenline 1 kg [Art. 79225]			
	Palettenmaß: 1570 x 1070 x 900 mm	■ optional: Fugenspachtel [Art. 79001]			
Für unterschiedlich beanspruchte Fußböden Anwendungsbereich 1+2 (siehe Tabelle „Anwendungsbereiche“ S. 22)					
FERMACELL Estrich-Element mit Schaumkunststoff		1500 x 500	40 mm	VE: 1 PaL.	Art. 76203
	Besteht aus 2 x 10 mm FERMACELL + 20 mm Schaumkunststoff	Benötigtes Zubehör:			
	Elemente pro Palette: 60 Stk. = 45 m²	■ Schrauben 3,9 x 22 [Art. 79013/79024]			
	Gewicht: 1130 kg	■ Estrich-Kleber greenline 1 kg [Art. 79225]			
	Palettenmaß: 1570 x 1070 x 1360 mm	■ optional: Fugenspachtel [Art. 79001]			
kommissionierbar Wärmedurchlasswiderstand 0,56 m²K/W, WLG 040 Zur Wärmedämmung , Anwendungsbereich 1+2 (siehe Tabelle „Anwendungsbereiche“ S. 22)					
FERMACELL Estrich-Element mit Schaumkunststoff		1500 x 500	50 mm	VE: 1 PaL.	Art. 76204
	Besteht aus 2 x 10 mm FERMACELL + 30 mm Schaumkunststoff	Benötigtes Zubehör:			
	Elemente pro Palette: 50 Stk. = 37,5 m²	■ Schrauben 3,9 x 22 [Art. 79013/79024]			
	Gewicht: 980 kg	■ Estrich-Kleber greenline 1 kg [Art. 79225]			
	Palettenmaß: 1570 x 1070 x 1410 mm	■ optional: Fugenspachtel [Art. 79001]			
kommissionierbar Wärmedurchlasswiderstand 0,81 m²K/W, WLG 040 Zur Wärmedämmung , Anwendungsbereich 1+2 (siehe Tabelle „Anwendungsbereiche“ S. 22)					
FERMACELL Estrich-Element mit Mineralwolle		1500 x 500	30 mm	VE: 1 PaL.	Art. 76230
	Besteht aus 2 x 10 mm FERMACELL + 10 mm Mineralwolle	Benötigtes Zubehör:			
	Elemente pro Palette: 60 Stk. = 45 m²	■ Schrauben 3,9 x 22 [Art. 79013/79024]			
	Gewicht: 1190 kg	■ Estrich-Kleber greenline 1 kg [Art. 79225]			
	Palettenmaß: 1570 x 1070 x 1060 mm	■ optional: Fugenspachtel [Art. 79001]			
kommissionierbar Zur Trittschalldämmung , Anwendungsbereich 1 (siehe Tabelle „Anwendungsbereiche“ S. 22)					
FERMACELL Estrich-Element mit Holzfaser		1500 x 500	30 mm	VE: 1 PaL.	Art. 76245
	Besteht aus 2 x 10 mm FERMACELL + 10 mm Holzfaser	Benötigtes Zubehör:			
	Elemente pro Palette: 60 Stk. = 45 m²	■ Schrauben 3,9 x 22 [Art. 79013/79024]			
	Gewicht: 1230 kg	■ Estrich-Kleber greenline 1 kg [Art. 79225]			
	Palettenmaß: 1570 x 1070 x 1060 mm	■ optional: Fugenspachtel [Art. 79001]			
kommissionierbar Zur ökologischen Trittschalldämmung in stärker beanspruchten Bereichen , Anwendungsbereich 1+2+3 (siehe Tabelle „Anwendungsbereiche“ S. 22)					

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.





FERMACELL Estrich-Element		1500 x 500	25 mm	VE: 1 Pal.	Art. 76241
	Besteht aus 2 x 12,5 mm FERMACELL, ohne Dämmkaschierung	Benötigtes Zubehör: ■ Schrauben 3,9 x 22 (Art. 79013) ■ Estrich-Kleber greenline 1 kg (Art. 79225) ■ optional: Fugenspachtel (Art. 79001)			
	Elemente pro Palette: 60 Stk. = 45 m²				
	Gewicht: 1324 kg				
	Palettenmaß: 1570 x 1070 x 910 mm				
	kommissionierbar				
Für besonders schwere Belastungen und für Fußbodenheizungen , Anwendungsbereich 1+2+3 (siehe Tabelle „Anwendungsbereiche“)					



FERMACELL Ausgleichsschüttung		50 l	VE: 1 Stk.	Art. 78011
	Verbrauch:	ca. 10 l/m² bei 10 mm Schütthöhe	Benötigtes Zubehör: ■ Rieselschutz bei Holzbalkendecken (Art. 79037)	
	Sackmaß:	800 x 180 x 1200 mm		
	Wärmeleitzahl λ_R :	0,09 W/mK		
	Für den Nivellierungsausgleich. Mindestens 10 mm, maximal 100 mm Schütthöhe im Wohnbereich; Versorgungsleitungen müssen mindestens 10 mm überschüttet werden			
				



FERMACELL Fugenspachtel		5 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79001
	Verbrauch:	ca. 0,2 kg/m²	Benötigtes Zubehör: ■ Glättkelle	
	Beutelmaß:	200 x 320 x 100 mm		
	Zum Ausgleichen der Stoßfugen und Schraubköpfe, wenn dünne Beläge aufgebracht werden			

FERMACELL Schnellbauschrauben 3,9 x 19		250 Stk.	VE: 1 Stk.	Art. 79020
	Verbrauch:	ca. 15 Stk./m² Fußboden		
	Packungsmaß:	70 x 165 x 30 mm		
	Zur Verschraubung der Estrich-Elemente im Falzbereich (nach dem Kleberauftrag)			
		 4 007548 001656		




FERMACELL Schnellbauschrauben 3,9 x 19		1000 Stk.	VE: 1 Stk.	Art. 79010
	Verbrauch:	ca. 15 Stk./m² Fußboden		
	Packungsmaß:	125 x 65 x 95 mm		
	Zur Verschraubung der Estrich-Elemente im Falzbereich (nach dem Kleberauftrag)			
				

FERMACELL Schnellbauschrauben 3,9 x 22		250 Stk.	VE: 1 Stk.	Art. 79024
	Verbrauch:	ca. 15 Stk./m² Fußboden		
	Packungsmaß:	125 x 60 x 95 mm		
	Zur Verschraubung der Estrich-Elemente über 20 mm Dicke (Art. 76241) im Falzbereich (nach dem Kleberauftrag)			
				

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.



FERMACELL Boden-Nivelliermasse		25 kg	VE: 1 Stk.	Art. 78009
	Verbrauch:	1,4 kg je 1 mm Schichtdicke 25 kg mit 6,5 l Wasser anmischen		
	Sackmaß:	455 x 270 x 190 mm		
	Kunststoffvergütet; dient zur Herstellung von ebenen, glatten Flächen auf und unter den FERMACELL Estrich-Elementen bis 20 mm Schichtdicke			
		4 007548 005951		

FERMACELL Gebundene Schüttung		80 l	VE: 1 Stk.	Art. 78010
 	Verbrauch:	ca. 10 l/m² bei 10 mm Schichtdicke 80 l mit 10 l Wasser anmischen		
	Sackmaß:	1000 x 720 x 200 mm		
	Wärmeleitzahl λ_R:	0,12 W/mK		
	Für Schütthöhen ab 40 mm bis 2000 mm (in 500 mm Schichtdicke); Versorgungsleitungen müssen 10 mm hoch überschüttet werden			
		 4 007548 005395		



FERMACELL Wärmedämmerschüttung		100 l	VE: 1 Stk.	Art. 78012
	Verbrauch:	ca. 10 l pro 1 cm Höhe 1 m²		
	Sackmaß:	900 x 600 x 120 mm		
	Wärmeleitzahl λ_R :	0,050 W/mK		
		 4 007548 006385		
Zur lückenlosen Wärmedämmung von Hohlräumen				

FERMACELL Estrich-Wabe		1500 x 1000 x 30 mm	VE: 1 Stk.	Art. 79036
	Platten pro Palette:	30 Stk. = 45 m²		
	Palettenmaß:	1500 x 1000 x 1100 mm		
	Hoch schalldämmendes Wabensystem zum Einbringen der FERMACELL Wabenschüttung			
		Benötigtes Zubehör: ■ FERMACELL Wabenschüttung (Art. 78013)	 4 007548 002370	



FERMACELL Wabenschüttung		15 l	VE: 1 Stk.	Art. 78013
	Verbrauch:	2 Stk./m² bei 30 mm Wabe		
	Gewicht:	22,5 kg/Sack		
	Sackmaß:	500 x 250 x 120 mm		
	Wärmeleitzahl λ_R:	0,70 W/mK		
	Trittschallverbesserung bis zu 43 dB möglich			
Hoch schalldämmende Schüttung inkl. Estrich-Wabe, Statik unbedingt beachten (45 kg/m²)		4 007548 002387		

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.







FERMACELL Dachboden-Dämmelement N+F		1000 x 500	120 mm	VE: 1 Pal.	Art. 77037
	Elemente pro Palette:	24 Stk. = 12 m²		 4 007548 014366	
	Gewicht:	193 kg			
	Palettenmaß:	1500 x 1000 x 1120 mm			
	Wärmedurchlasswiderstand	3,17 m²K/W,			
	Dämmstoff	DEO 150, WLG 035			
Durch Nut- und Federverbindung Montage ohne Verklebung oder Befestigungsmittel; zur effizienten Wärmedämmung der obersten Geschossdecken nach EnEV		frei von Wärmebrücken durch Nut und Feder			







FERMACELL Dachboden-Dämmelement N+F			1000 x 500	150 mm	VE: 1 Pal.	Art. 77039
	Elemente pro Palette:	18 Stk. = 9 m²	 4 007548 014472			
	Gewicht:	150 kg				
	Palettenmaß:	1500 x 1000 x 1060 mm				
	Wärmedurchlasswiderstand	4,03 m²K/W,				
	Dämmstoff	DEO 150, WLG 035				
Durch Nut- und Federverbindung Montage ohne Verklebung oder Befestigungsmittel; zur effizienten Wärmedämmung der obersten Geschossdecken nach EnEV			frei von Wärmebrücken durch Nut und Feder			



FERMACELL Kellerdecken-Dämmelement N+F		1000 x 500	70 mm	VE: 1 Pal.	Art. 77043
	Elemente pro Palette:	45 Stk. = 22,5 m²		 4 007548 014502	
	Gewicht:	317 kg			
	Palettenmaß:	1500 x 1000 x 1210 mm			
	Wärmedurchlasswiderstand	1,74 m²K/W,			
	Dämmstoff	DEO 150, WLG 035			
		Durch Nut- und Federverbindung Montage ohne Verklebung oder Befestigungsmittel; zur effizienten Wärmedämmung der Kellerdecke		frei von Wärmebrücken durch Nut und Feder	

FERMACELL Estrich-Kleber greenline		1 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79225
	Verbrauch:	ca. 10–12 m²		
	Flaschenmaß:	200 x 320 x 100 mm		
	Die ökologische Lösung! Kennzeichnungsfreier Klebstoff für die Verklebung von Estrich-Elementen im Wohn- und Bürobereich			
		Benötigtes Zubehör: ■ Schrauben 3,9 x 19 (Art. 79020/79010) oder ■ Schrauben 3,9 x 22 (Art. 79024)	 4 007548 014403	

FERMACELL Rieselschutz		22 m²	VE: 1 Stk.	Art. 79037
	Verbrauch:	Rolle reicht für ca. 22 m²		
	Rollenmaß:	100 x 100 x 850 mm		
	Als Unterlage auf Holzbalkendecken; verhindert das Durchrieseln der Ausgleichsschüttung			
		Benötigtes Zubehör: ■ Ausgleichsschüttung (Art. 78011)	 4 007548 008457	

FERMACELL Randdämmstreifen 30 x 8 mm		10 m	VE: 1 Stk.	Art. 79077
	Packungsmaß:	300 x 30 x 300 mm		
	Selbstklebend; verhindert die Trittschallübertragung, entkoppelt die Estrich-Elemente von der Wand			
	 4 007548 008464			

Hinweise und Verarbeitungsschritte

fermacell®

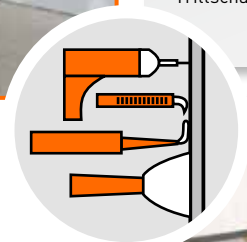


Verarbeitungsschritte Estrich-Verlegung



Der Fußboden darf nicht nachgeben oder federn.
Unebenheiten ausgleichen:

- 0 bis 20 mm mit FERMACELL Boden-Nivelliermasse
- 10 bis 100 mm mit FERMACELL Ausgleichsschüttung
- 30 bis 2000 mm mit FERMACELL Gebundene Schüttung



Randdämmstreifen zum Verhindern der Trittschallübertragung anbringen.



Bei den wandseitig zu verlegenden Elementen wird der Stufenfalz z. B. per Stichsäge entfernt.



Die Verlegung erfolgt im schleppenden Verband.



Auf den Stufenfalz FERMACELL Estrich-Kleber greenline auftragen und das nächste Element verlegen.



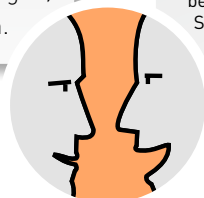
Das obere Element mit dem Körpergewicht belasten, Elemente mit FERMACELL Schnellbauschrauben im Stufenfalzbereich miteinander verschrauben.



Der Kleber quillt heraus. Nach etwa 24 Stunden ist der Kleber ausgehärtet und wird per Spachtel abgestoßen.

Gut zu Wissen:

Die Estrich-Elemente sind nach Aushärtung des Klebers sofort begehrbar. Nachfolgearbeiten, wie das Verlegen von Bodenbelägen, können schnell beginnen.



Mit einem Prüfsiegel hat das Kölner eco-Umweltinstitut die hohe Umweltverträglichkeit von FERMACELL Produkten bestätigt

Anwendungsbereiche

Nr.	Anwendungsbereiche
1	Räume und Flure in Wohngebäuden, Hotelzimmer einschl. zugehörige Bäder
2	Flure in Bürogebäuden, Arztpraxen, Aufenthaltsräume in Arztpraxen einschl. der Flure, Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden
3	Flure in Hotels, Altenheimen, Internaten usw., Behandlungsräume einschl. Operationsräume ohne schweres Gerät Flächen mit Tischen, z. B. Schulräumen, Cafes, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume

Hinweise und Verarbeitungsschritte

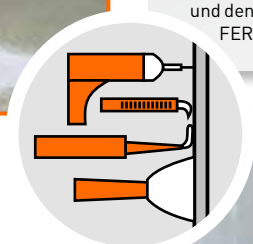
fermacell®



Verarbeitungsschritte Ausgleichsschüttung



Zuerst Randdämmstreifen anbringen. Zwei parallele Dämme in der vorgesehenen Schütthöhe aufschütten (mind. 10 mm, max. 100 mm). Bei Holzbalkendecken vorher FERMACELL Rieselschutz verlegen.



Auf die Dämme die Abziehlehre auflegen und den Bereich zwischen den Dämmen mit FERMACELL Ausgleichsschüttung füllen..



Anschließend die Schüttung sauber abziehen und die Abziehlehre dann entfernen.



Dann können die Estrich-Elemente darauf verlegt werden. Zum Schutz der Schüttung Elementstücke als Laufinseln verwenden.

Materialbedarf

Werkzeugliste

- Stichsäge oder Kreissäge
- Akkuschrauber
- Abziehlehrenset
- Spachtel

Material

ca. Bedarf pro m²

FERMACELL Estrich-Elemente	1,4 Stk.
FERMACELL Estrich-Kleber greenline	80–100 g
FERMACELL Schnellbauschrauben (19 bzw. 22 mm)	15 Stk.
FERMACELL Fugenspachtel	0,2 kg
FERMACELL Ausgleichsschüttung	10 Liter pro cm Schütthöhe

Einsatzgebiete

Für den Niveaue Ausgleich von 10 bis 100 mm

- bei unebenen Fußböden
- in Altbauten
- in Neubauten
- unter FERMACELL Estrich-Elemente

Durch das geringe Gewicht auch ideal bei Holzbalkendecken

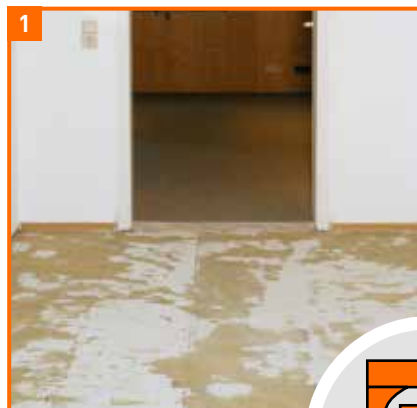


Hinweise und Verarbeitungsschritte

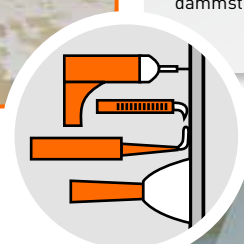
fermacell®



Verarbeitungsschritte Boden-Nivelliermasse



Die schnelle Lösung für Unebenheiten bis 20 mm.



Vorbereitung: Boden grundieren und Randdämmstreifen verlegen.



Im sauberen Gefäß anmischen; 6,5 l Wasser/Sack



Mit geeignetem Rührgerät bei langsamer Drehzahl anmischen, bis eine homogene, klumpenfreie Nivelliermasse entsteht.



Boden-Nivelliermasse ausbringen und planieren. Die kunststoffvergütete Masse ist selbstverlaufend.



Gut zu Wissen:

Die Boden-Nivelliermasse ist bereits ab 1 mm Schichtdicke stuhlrollenfest.

Einsatzgebiete

Als Nivellierung bis 20 mm Höhe:

- für tragfähige, trockene und staubfreie Untergründe aus FERMACELL Gipsfaser Estrich-Elementen, Beton, Anhydrit oder Spanplatte im Innenbereich
- auf Rauspund bzw. Dielung ausschließlich zur Aufnahme von Estrich-Elementen
- unter Bodenbelägen wie z.B. Textil, PCV etc.

Material

ca. Bedarf pro m²

FERMACELL Estrich-Elemente	1,4 Stk.
FERMACELL Estrich-Kleber greenline	80–100 g
FERMACELL Schnellbauschrauben (19 bzw. 22 mm)	15 Stk.
FERMACELL Fugenspachtel	0,2 kg
FERMACELL Boden-Nivelliermasse	ca. 1,4 kg/m ² pro 1 mm Schichtdicke

Hinweise und Verarbeitungsschritte

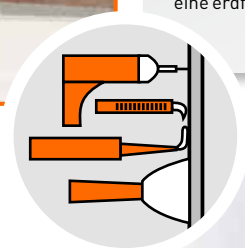
fermacell®



Verarbeitungsschritte Gebundene Schüttung



Den vollen Sack mit ca. 8 bis 10 Liter anmischen.



Anschließend hat die Gebundene Schüttung eine erdfeuchte Konsistenz.



Der erste Damm wird angelegt und ausgerichtet.



Die Schütthöhe wird per Meterstrich überprüft.



Der zweite Damm wird auf dem Niveau des ersten geschüttet.



Ist die Gebundene Schüttung zwischen den Dämmen ausgebracht, wird abgezogen und Unebenheiten werden egalisiert.

Einsatzgebiete

Für den Niveauegleich von 30 bis 2000 mm:

- in Nass- und Wohnräumen
- auf Holzbalken-, Gewölbe-, Stahltrapezdecken etc.
- unter FERMACELL Estrich-Elementen – auch unter TE Duschelementen

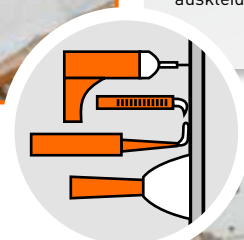
Material	ca. Bedarf pro m ²
FERMACELL Estrich-Elemente	1,4 Stk.
FERMACELL Estrich-Kleber greenline	80–100 g
FERMACELL Schnellbauschrauben (19 bzw. 22 mm)	15 Stk.
FERMACELL Fugenspachtel	0,2 kg
FERMACELL Gebundene Schüttung	10 Liter pro cm Schütthöhe



Verarbeitungsschritte Wärmedämmschüttung



1 Auf den Balken stehend einen Rieselschutz ausbringen...



2 ...und die Hohlräume zwischen den Balken auskleiden.



3 Die Wärmedämmschüttung zwischen die Balken schütten...



4 ...und sie auf Oberkante Balken abziehen. Schüttung nicht betreten!



5 Für die Bodennutzung müssen tragfähige Holzbretter oder Holzwerkstoffplatten aufgebracht werden.



Gut zu Wissen:

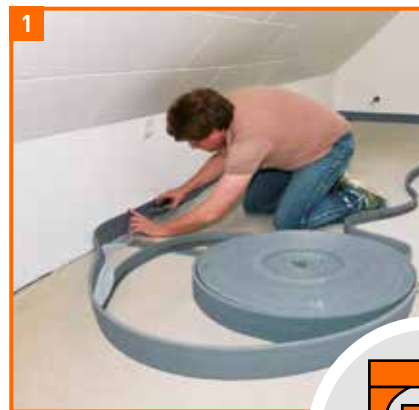
Die FERMACELL Wärmedämmschüttung besteht aus natürlichem Perlit und dämmt Hohlräume lückenlos. Auch einsetzbar in Dächern und Dachschrägen.

Einsatzgebiete

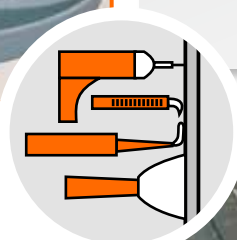
- Holzbalkendecken in Neubau und Sanierung
- Dächer und Dachschrägen
- Ständerwände
- **NICHT** als Nivellierung geeignet (z.B. als Ausgleichsschüttung unter Trockenestrich)



Verlegungsschritte Fußbodenheizung



1
Randdämmstreifen zur Entkopplung der Trittschallübertragung anbringen.



2
Systemplatten verlegen.



3
Wärmeleitbleche in die Polystyrolplatten einlegen.



4
In die Wärmeleitbleche die Kunststoffheizrohre einlegen.
Anschließend folgt das Verlegen der Estrich-Elemente wie auf Seite 21 beschrieben.



Einsatzgebiete

In Kombination mit dem FERMACELL Estrich-Element geeignet für Räume und Flure in Wohngebäuden.

Gut zu Wissen:

Bei Fußbodenheizungen ist die Verwendung des 25 mm dicken FERMACELL Estrich-Elements als druckverteilende Schicht und als Untergrund für die Gehbeläge empfehlenswert.

Weitere Empfehlungen unter www.fermacell.de

Hinweise und Verarbeitungsschritte

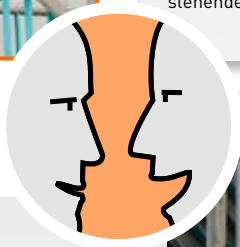
fermacell®



Verarbeitungsschritte Dachbodendämmungen



Die Elemente N+F im praktischen Format 50 x 100 cm passen problemlos durch nahezu jede Dachbodenluke.



Staatliche Bundesförderprogramme möglich:

„Energieeinsparberatung – Vor-Ort-Beratung“ durch einen BAFA zugelassenen Berater. Mehr Infos unter: www.bafa.de

Einsatzgebiete

Zur Verbesserung der Wärmedämmung der obersten Geschossdecke. Die Fläche ist z.B. als Abstellfläche oder Trockenboden nutzbar. Ein späterer Ausbau als Wohnraum ist durch Verstärkung mit FERMACELL Gipsfaser-Platten möglich.



Die Verlegung erfolgt von links nach rechts im schleppenden Verband. Für die 1. Verlegereihe wird die überstehende Feder längsseitig abgesägt.



Die praktische Nut- und Federverbindung macht das Ineinanderschieben der Elemente einfach. Ohne zusätzliche Verklebungen und Verschraubung.



Das jeweilige Endstück der Reihe sägen Sie einfach mit einem Fuchsschwanz auf die passende Länge. Das jeweilige Reststück ist das erste Element für die nächste Reihe.



Mit dem Reststück der 1. Reihe beginnen Sie die 2.



Ein Fugenversatz von mindestens 20 cm ist einzuhalten. (Kreuzfugen sind nicht zulässig)



Ist die Fläche fertig verlegt, sollten offene Rand- und Anschlussfugen geschlossen werden, z. B. mit Montageschaum, da sonst Wärmebrücken entstehen könnten.



Soll später der Dachboden zum Wohnraum umgebaut werden, verkleben und verschrauben Sie eine Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten auf den Dachboden-Elementen (aktuelle Verlegehinweise beachten).



Verarbeitungsschritte Kellerdeckendämmungen



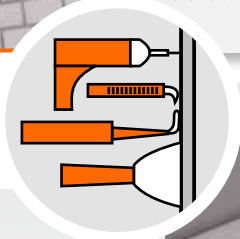
Die Decke muss sauber, eben und trocken sein.



Die Verlegung erfolgt von links nach rechts im schleppenden Verband. Für die 1. Verlegereihe wird die überstehende Feder längsseitig abgesägt.



Durch das Element werden die Dübellöcher vorgebohrt.



Leicht zu verarbeiten:

Für die Verarbeitung der FERMACELL Kellerdecken-Dämmelemente N+F ist kein Spezialwerkzeug nötig.



Befestigungsmittel anziehen.

Einsatzgebiete

Zur nachträglichen Wärmedämmung von Betondecken.



Mit dem Reststück der ersten Reihe beginnen Sie die zweite – auf einen Fugenversatz von mindestens 20 cm ist zu achten.



Ist die Fläche fertig verlegt, sollten offene Rand- und Anschlussfugen geschlossen werden, z. B. mit Montageschaum, da sonst Wärmebrücken entstehen könnten.



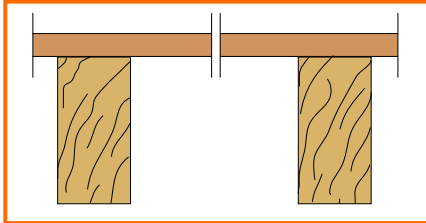
Die häufigsten Fragen zu Estrich-Elementen

fermacell®

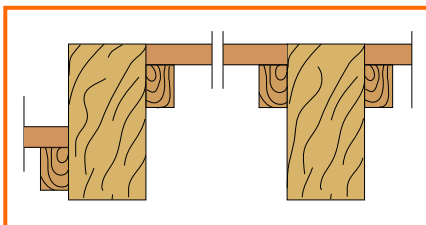


Können FERMACELL Estrich-Elemente bei einer Holzbalkendecke direkt auf die Holzbalken verlegt werden?

Nein. Die Estrich-Elemente benötigen eine vollflächige Auflage, die ausreichend tragfähig, eben und trocken sein muss. Es ist also eine ausreichend dimensionierte nicht federnde Beplankungsschale notwendig, z.B. aus Brettern/Dielen oder geeigneten Holzwerkstoffplatten.



Ist für den Estrich wenig Aufbauhöhe vorhanden, kann die Beplankungsschale zwischen den Holzbalken angeordnet werden.



Welche Seite der FERMACELL Estrich-Elemente (ohne Dämmkaschierungen) kommt bei der Verlegung nach oben?

Auf der Oberseite befindet sich der Aufdruck „FERMACELL Estrich-Elemente“. Die Materialeigenschaften sind aber auf beiden Seiten gleich. Prinzipiell ist es also egal, welche Seite oben liegt. Bei der Verlegung muss lediglich auf die richtige Anordnung der Stufenfalze geachtet werden: Die Elemente werden immer von oben aufgelegt – nie untergeschoben!

Welche Fußbodenheizungssysteme können in Verbindung mit FERMACELL Estrich-Elementen eingesetzt werden? Welche FERMACELL Estrich-Elemente sind dafür geeignet?

Geeignet sind spezielle Systeme, die für die Verwendung mit Trockenestrich vom Hersteller freigegeben sein müssen. In der Regel sind es Warmwasser-Heizungssysteme. Die Heizrohre verlaufen in Formplatten, z.B. aus Polystyrol. Außerdem gehören zum System Wärmeleitbleche, die für eine gleichmäßige Wärmeabgabe und -weiterleitung sorgen und eine vollflächige Auflage für die Estrich-Elemente bieten. Besonders geeignet ist das 25 mm dicke Estrich-Element ohne Dämmkaschierung (Art. 76241).

Wann können FERMACELL Estrich-Elemente in Verbindung mit elektrischen Fußbodenheizungen verwendet werden?

Elektrisch betriebene Heizsysteme, z.B. Heizdrähte im Kleberbett, sind aufgrund eventueller Wärmestaugefahr auf FERMACELL Estrich-Elementen nur bedingt geeignet. Diese Systeme sind nur nach Rücksprache mit dem Heizungshersteller einsetzbar.

Die Temperatur darf an allen Stellen 45 °C nicht überschreiten. Ein Wärmestau durch Abdeckung der Heizdrähte, z.B. durch Möblierung, Teppich mit Schaumstoffrücken, darf nicht auftreten.

Welche Trittschall-Maßnahmen sind auf Holzbalkendecken zu empfehlen?

- Erhöhung der flächenbezogenen Masse von Estrich z.B. mit dem FERMACELL Waben-Dämmsystem
- Entkopplung der Unterdecke von den Holzbalken z.B. durch federnde Abhängungen
- Hohlraumdämmung mit z.B. Mineralwolle im Bereich der Abhängung und zwischen den Holzbalken

Mit welchen Dämmstoffen ist welcher zusätzliche Höhengleich unter den FERMACELL Estrich-Elementen erreichbar?

Als Höhengleich lässt sich Hartschaum mit hoher Festigkeit einsetzen. Die zusätzliche Dämmung darf maximal in zwei Lagen eingebracht werden. Nähere Angaben befinden sich in der FERMACELL Estrich-Elemente Verarbeitungsanleitung.

Wie hoch darf die FERMACELL Ausgleichsschüttung eingebracht werden? Ist die Schüttung anschließend zu verdichten?

Die FERMACELL Ausgleichsschüttung wird in einer Höhe von mindesten 1 cm und maximal 10 cm im Wohnbereich eingebaut. Installationsleitungen können direkt überschüttet werden. Hierbei ist eine Überdeckung von mindestens 1 cm einzuhalten. Ein Nachverdichten ist nicht erforderlich. Wird das Estrich-Element mit Mineralwolle verwendet, muss ab 60 mm Schütthöhe eine lastverteilende Platte, z.B. FERMACELL Ein-Mann-Platte 10 mm, zwischen Schüttung und Estrich-Element verlegt werden. In höher belasteten Bereichen wie Praxen, Schulen, öffentlichen Gebäuden sind Schütthöhen über 60 mm zu vermeiden.

Gute Beratung

Fragen? Einfach im Service-Center oder einen unserer Gebietsleiter anrufen!



Tipp

Mit Hilfe des „FERMACELL Bodenplaners“ lassen sich individuelle Bodensystemempfehlungen erstellen: www.bodenplaner.com





FERMACELL Powerpanel H₂O		1250 x 1000	12,5 mm	VE: 1 Pal.	Art. 75052
	Platten pro Palette:	50 Stk. = 62,5 m ²	Benötigtes Zubehör: ■ Fugenkleber greenline [Art. 79224] ■ Schrauben 3,9 x 35 [Art. 79120]		
	Palettenmaß:	1250 x 1000 x 780 mm			
	Gewicht:	850 kg			
Zementgebunden; für Nassräume im Innenbereich (Bäder, Sanitärräume und Wellnessbereiche)					
FERMACELL Fugenkleber greenline			310 ml	VE: 1 Stk.	Art. 79224
	Verbrauch:	Verbrauch: ca. 20 ml/lfd. m Fuge bzw. 11 m ² Fläche			
	Kartuschenmaß:	50 x 235 x 50 mm			
	Die ökologische Lösung! Kennzeichnungsfreier Klebstoff für die sichere Verklebung der FERMACELL Powerpanel H₂O				
FERMACELL Powerpanel H₂O Schrauben 3,9 x 35			500 Stk.	VE: 1 Stk.	Art. 79120
	Verbrauch:	ca. 20 Stk./m ² Wand; 22 Stk./m ² Decke			
	Packungsmaß:	60 x 85 x 60 mm			
	Zur speziellen Befestigung auf Holz- und Metallunterkonstruktionen				
FERMACELL Powerpanel Flächenspachtel			10 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79074
	Verbrauch:	1,2 kg/m ² bei 1 mm Auftrag 1 kg mit 0,45 l Wasser anmischen	Benötigtes Zubehör: ■ Breitspachtel [Art. 79030]		
	Sackmaß:	350 x 200 x 100 mm			
	Zementär; kunststoffvergütet; für hohe Qualitätsstufen bei Oberflächen im Innen- und Außenbereich				
FERMACELL Powerpanel TE		1250 x 500	25 mm	VE: 1 Pal.	Art. 75070
	Platten pro Palette:	60 Stk. = 37,5 m ²	Benötigtes Zubehör: ■ Estrich-Kleber greenline [Art. 79225] ■ Schrauben 3,5 x 23 [Art. 79130]		
	Palettenmaß:	1250 x 1100 x 900 mm			
	Gewicht:	963 kg			
Zementgebunden; für Nassräume im Fußbodenbereich (Bäder und Wellnessbereiche)					
FERMACELL Estrich-Kleber greenline			1 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79225
	Verbrauch:	ca. 10–12 m ²			
	Flaschenmaß:	100 x 320 x 100 mm			
	Die ökologische Lösung! Kennzeichnungsfreier Klebstoff für die sichere Verklebung von greenline Estrich-Elementen im Wohn- und Bürobereich				
FERMACELL Powerpanel TE Schrauben 3,5 x 23			500 Stk.	VE: 1 Stk.	Art. 79130
	Verbrauch:	20 Stk./m ² Fußboden			
	Packungsmaß:	100 x 130 x 100 mm			
	Zur speziellen Verschraubung der Powerpanel TE (nach Kleberauftrag)				

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.



FERMACELL Powerpanel TE Bodenablauf 0,5 m x 0,5 m			VE: 1 Stk.	Art.75076
	Größe:	500 x 500 x 35 mm	Benötigtes Zubehör:  Ablaufgarnitur (Art. 79137) senkrecht  Ablaufgarnitur (Art. 79136) waagrecht	
	Aufbauhöhe:	125 mm bei waagrechtem Anschluss		
Kraftschluss in Kombination mit Powerpanel TE; bodeneben, deshalb barrierefrei				
FERMACELL Powerpanel TE Duschelement 1 m x 1 m			VE: 1 Stk.	Art.75080
	Größe:	1000 x 1000 x 35 mm	Benötigtes Zubehör:  Ablaufgarnitur (Art. 79137) senkrecht  Ablaufgarnitur (Art. 79136) waagrecht	
	Aufbauhöhe:	125 mm bei waagrechtem Anschluss		
Bodengleiches Duschelement für barrierefreie Bäder und Wellnessbereiche				
FERMACELL Powerpanel TE Ablaufgarnitur senkrecht			VE: 1 Stk.	Art.79137
	Abmessung:	115 x 115 mm		
Passend für Bodenablauf und Duschelement mit Edelstahlrost				
FERMACELL Powerpanel TE Ablaufgarnitur waagrecht			VE: 1 Stk.	Art.79136
	Abmessung:	115 x 115 mm		
	Höhe	90 mm		
Passend für Bodenablauf und Duschelement mit Edelstahlrost				
FERMACELL Flexkleber		25 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79114
	Verbrauch:	ca. 2,5 kg/m² bei 6-er Zahnung, ca. 3 kg/m² bei 8-er Zahnung 1 kg mit 0,28 l Wasser anmischen		
	Sackmaß:	340 x 540 x 105 mm		
Mineralisch; kunststoffvergütet; für die Verlegung im Dünn- und Mittelbettverfahren				
FERMACELL Rollputz		10 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79168
	Verbrauch:	ca. 0,5 – 0,7 kg/m² Auftrag	Benötigtes Zubehör:  Schwammroller (Art. 79170)	
	Eimermaß:	390 x 265 x 220 mm		
	diffusionsoffen			
Gebrauchsfertige, dekorative Endbeschichtung für eine Vielzahl von Untergründen				
FERMACELL Schwammroller		180 mm	VE: 1 Stk.	Art. 79170
	Rollermaß:	300 x 195 x 80 mm		
Zum optimalen Aufbringen und Strukturieren vom FERMACELL Rollputz				

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.

Hinweise und Verarbeitungsschritte

fermacell®



Verarbeitungsschritte Powerpanel H₂O: Nassraum-Trennwand



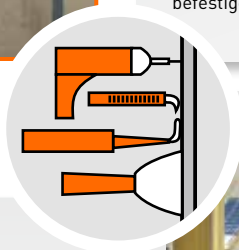
1
Unterkonstruktion aus Metall oder Holz in fachgerechter Weise montieren



2
Anschließend die Platten mit Powerpanel H₂O Schrauben im Abstand von 20 cm auf der Unterkonstruktion befestigen



3
FERMACELL Fugenkleber auf die Mitte der Plattenkante auftragen



Leicht zu verarbeiten:

Innenausbau mit FERMACELL leicht gemacht: Ritzen, brechen, sägen, hobeln, bohren, fräsen, schleifen – alles überhaupt kein Problem



4
Der herausgequollene Kleber wird nach Aushärtung abgestoßen. Die Klebenähte und Schraubköpfe anschließend verspachteln.

Materialbedarf

Werkzeugliste

- Schrauber
- Handkreissäge
- Spachtel oder Putzkelle
- Presspistole

Material

ca. Bedarf pro m²

FERMACELL Powerpanel H ₂ O (1250 x 1000 x 12,5 mm)	0,8 Stk.
Traglattung bzw. Ständerwerk	3,2 m
FERMACELL Powerpanel H ₂ O Schrauben 3,9 x 35 mm	10 Stk./m ² Wand pro Seite 21 Stk./m ² Decke
FERMACELL Fugenkleber greenline für Klebefuge	35 ml
FERMACELL Fugenspachtel für Klebefuge	0,1 kg

Einsatzgebiete

Für Wände und Decken in Nassräumen mit dauerhafter und hoher Feuchtigkeit wie z.B. Bäder, Wellnessbereiche, Duschen.



Mit einem Prüfsiegel hat das Kölner eco-Umweltinstitut die hohe Umweltverträglichkeit von FERMACELL Produkten bestätigt

Die umweltverträglichen Eigenschaften von FERMACELL Gipsfaser-Platten bestätigt das Institut für Baubiologie mit der Verleihung des IBR-Prüfsiegels



Hinweise und Verarbeitungsschritte

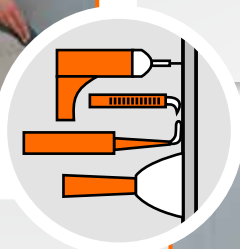
fermacell®



Verarbeitungsschritte Powerpanel TE



Randdämmstreifen verlegen



Leicht zu verarbeiten:

Powerpanel TE wird auch im schleppenden Verband verlegt. Das spart Material. Kreuzfugen sind nicht zulässig.

Einsatzgebiete

Für Böden mit starker Feuchbelastung wie z.B. Bäder, Wellnessbereiche.
Für den bodengleichen Einbau von Duschen gibt es die speziellen TE Duschelemente.



Für die erste Reihe den Falz abschneiden



Im Falzbereich der Elemente den FERMACELL Estrich-Kleber auftragen



Nächstes Element verlegen



Powerpanel TE Elemente im Stufenfalz mit FERMACELL Powerpanel TE Schrauben verbinden



Ausgetretenen Estrich-Kleber nach dem Aushärten abstoßen



Bei Bedarf Stoßfugen und Verbindungsmittel mit FERMACELL Powerpanel Feinspachtel abspachteln

Materialbedarf

Werkzeugliste

- Handkreissäge
- Schrauber
- Spachtel

Material

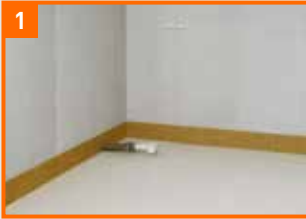
FERMACELL Powerpanel TE
FERMACELL Estrich-Kleber greenline
FERMACELL Powerpanel Feinspachtel
FERMACELL Powerpanel TE Schrauben

ca. Bedarf pro m²

1,6
80-100 g
0,1 kg
20 Stk.



Verarbeitungsschritte Powerpanel TE Duschelement



Nachdem die Lage des Duschelements markiert ist, wird das Ablaufgehäuse gesetzt



Variante 1b:
Man zieht in Höhe der Oberkante des Ablaufgehäuses die gesamte Fläche mit der gebundenen Schüttung ab und setzt das Duschelement



Variante 1a:
In der Höhe der Oberkante des Ablaufgehäuses wird im Bereich des Duschelements die gebundene Schüttung abgezogen und das Duschelement gesetzt



Variante 1b:
Um auf die Höhe des Stufenfalzes vom
Duschelement zu kommen, wird über
die Fläche 10 mm dicker Dämmstoff
(EPS DEO 150) verlegt



Variante 1a: Um das Duschelement wird in Höhe des überstehenden Falzes ein ca. 200 mm breiter Damm geschüttet – als Auflage für das Abziehen der restlichen Fläche



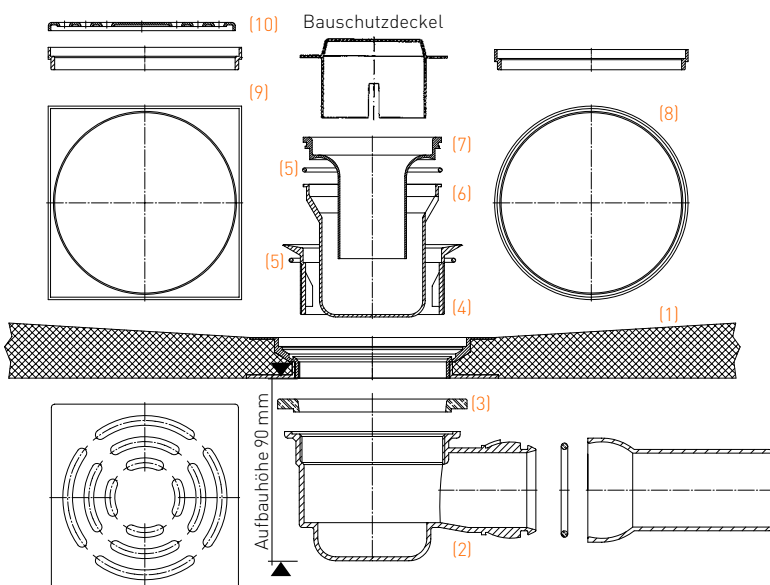
Sind die Powerpanel TE Fußbodenelemente verlegt, verklebt und verschraubt, wird die Fläche mit FERMACELL Voranstrich eingestrichen und in den Anschlussbereichen das Abdichtungssystem eingesetzt

Der Verpackungsdeckel dient zugleich als Schablone, mit der die Lage des Powerpanel Duschelements – Außenumriss und Ablauföffnung – angezeichnet werden kann.

Jetzt wird das Ablaufgehäuse (2) an die markierte Ablauföffnung gesetzt und per Schelle mit dem Abflussrohr verbunden. Dabei muss die Oberkante des Gehäuses 35 mm unter dem fertigen Estrichniveau liegen. Um das Gehäuse herum wird vorübergehend ein Stück Randdämmstreifen gelegt.

Je nach Variante (siehe Seite 35) wird auf die gesamte Fläche oder im Bereich des Duschelementes die FERMACELL Gebundene Schüttung in Höhe der Oberkante des Ablaufgehäuses eingebracht. Nach Austrocknung (ca. 24 Stunden) wird das Duschelement gesetzt. Vorher kann zu Korrekturzwecken der Randdämmstreifen des Gehäuses entfernt und es muss die Dichtung (3) auf den Gehäuserand gelegt werden.

Um das Duschelement mit dem Ablaufgehäuse (2) zu verbinden, wird nach Einlegen des O-Ringes (5) das Brausetassen-Schraubventil (4) mit Hilfe des Bauschutzdeckels von oben in das Ablaufgehäuse eingeschraubt und festgezogen. Der Bauschutzdeckel sollte dann bis zum Abschluss der Fliesenarbeiten in der Öffnung verbleiben.



- (1) Bodenablauf-Element
- (2) Ablaufgehäuse
- (3) Dichtung
- (4) Brausetassen-Schraubventil
- (5) O-Ring
- (6) Duscheseinsatz
- (7) Geruchsverschluss
- (8) Aufstockelement für runden
Rost \varnothing 115 mm, Kunststoffrahmen
- (9) Kunststoffrahmen
zu Rost 115 x 115 mm
- (10) Edelstahl-Rost
115 x 115 x 1,5 mm

Hinweise und Verarbeitungsschritte

fermacell®



Variante 1a:

Hierbei wird auf Ebene des überstehenden Falzes des Duschelementes ein ca. 200 mm breiter Damm um das Element mit der gebundenen Schüttung erstellt. Darauf kann das Abziehen der restlichen Fläche nach ca. 6 Stunden Trockenzeit erfolgen. Nach Austrocknung der gebundenen Schüttung (ca. 24 Stunden) werden die Powerpanel TE Fußboden-Elemente verlegt. Dabei werden die zugeschnittenen Elemente mit dem Duschelement über den überstehenden Falz ohne Fuge verklebt und verschraubt bzw. verklammert.

Variante 1b:

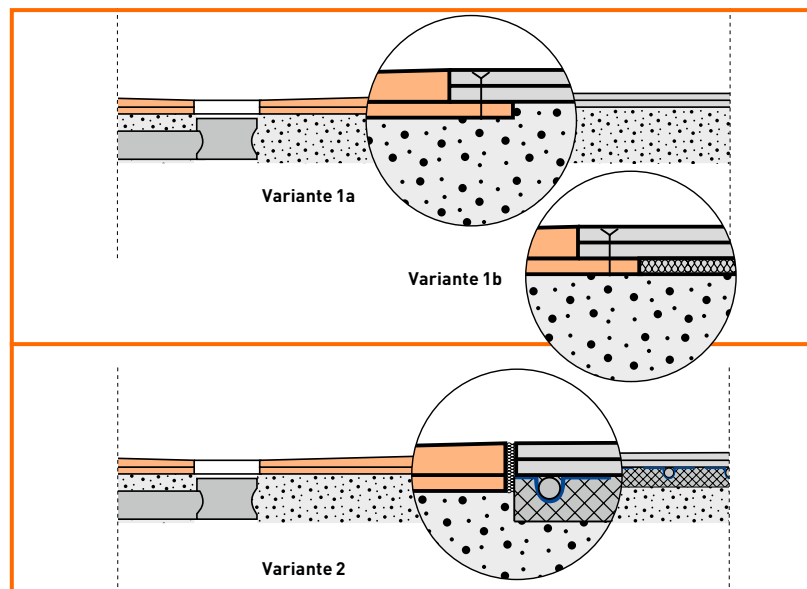
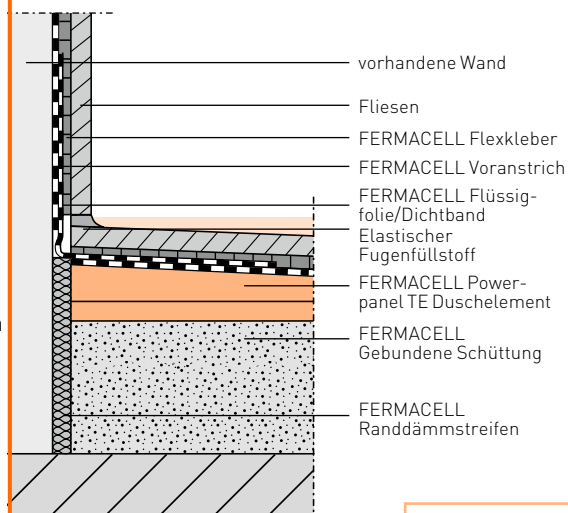
Bei dieser Variante wird nach dem Setzen des Ablaufgehäuses die gesamte Fläche auf Höhe der Oberkante des Gehäuses mit der gebundenen Schüttung abgezogen. Nach Austrocknung (ca. 24 Stunden) und nach dem Verlegen des Duschelementes wird die restliche Fläche mit 10 mm dicken Dämmstoffplatten (EPS DEO 150) belegt, sodass eine einheitliche Ebene mit dem Stufenfalz des Duschelementes entsteht. Darauf werden dann, wie in Variante 1a beschrieben, die Powerpanel TE Fußboden-Elemente verlegt.

Variante 2:

Sie kommt zum Einsatz, wenn an das Duschelement anschließend z. B. ein Powerpanel TE Trockenestrich mit Fußbodenheizung oder auch ein anderer Estrich, wie z.B. ein Zementestrich, verlegt werden soll. Hierbei werden beide Flächen durch eine Bewegungsfuge getrennt. Dazu werden die im Randbereich überstehenden Falze des Duschelementes abgesägt, und es wird zwischen den Flächen ein Randdämmstreifen angeordnet. Der Fugenbereich wird mit FERMACELL Flüssigfolie und FERMACELL Dichtband abgedichtet und erhält bei der Verfliesung ein Bewegungsprofil. Die weiteren Arbeitsabläufe sind bei beiden Varianten identisch. Auf die Bodenflächen wird der FERMACELL Voranstrich aufgetragen. Jetzt streicht man die Anschlussstellen um das Duschelement sowie die Wandanschlüsse mit FERMACELL Flüssigfolie ein. In die noch feuchte Flüssigfolie bettet man das FERMACELL Dichtband ein und überstreicht die Bereiche noch einmal.

Vor der Verfliesung wird der Kunststoffrahmen [9] über dem Ablauf auf dem Duschelement mit Silikon oder Fliesenkleber fixiert. Dabei kann die Höhe mit dem Aufstockelement [8] an dickere Fliesen angeglichen werden. Nach Abschluss aller Arbeiten wird der Bauschutzdeckel entfernt und der Duscheinsatz [6] sowie der Geruchsverschluss [7] eingesetzt. Den Abschluss bildet das Edelstahlrost [10].

Beispiel: Wand – Fußbodenanschluss



Abdichtungssystem

fermacell®



FERMACELL Tiefengrund		1 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79166
	Verbrauch:	ca. 100 – 200 g/m², je nach Untergrund und Verdünnung		
	Flaschenmaß:	90 x 220 x 70 mm		
Zur Grundierung, als Haftbrücke und Porenverschluss vor dem Verfliesen		4 007548 014410		
FERMACELL Flüssigfolie		5 kg	VE: 1 Stk.	Art. 79071
	Verbrauch:	ca. 800 – 1200 g/m²		
	Eimermaß:	260 x 170 x 180 mm		
Zur Abdichtung von senkrechten und waagerechten Flächen unter Belägen im Sanitärbereich		4 007548 005081		
FERMACELL Dichtband		5 m	VE: 1 Stk.	Art. 79069
	Rolle:	5 m lang, 12 cm breit		
	Kartonmaß:	150 x 120 x 120 mm		
Zur Eckausbildung und Überbrückung von Fugen und Anschlüssen; wird in die Flüssigfolie eingelegt		4 007548 005067		
FERMACELL Wanddichtmanschette		2 Stk./Pack.	VE: Karton 5 x 2 Stk.	Art. 79068
	Verbrauch:	1 Stk. je Rohrdurchführung		
	Beutelmaß:	120 x 120 x 5 mm		
Zum dauerhaften Abdichten von Rohrdurchführungen bei Dusch- und Wannenarmaturen; wird in die Flüssigfolie eingelegt		4 007548 005104		
FERMACELL Außenecken		2 Stk./Beutel	VE: 2 Stk./ Pack	Art. 79138
	Verbrauch:	1 Stk. je Ecke		
	Beutelmaß:	120 x 120 x 5 mm		
Zum dauerhaften Abdichten von Ecken, wird in Flüssigfolie eingelegt		4 007548 014854		
FERMACELL Innenecken		2 Stk./Beutel	VE: 2 Stk./ Pack	Art. 79139
	Verbrauch:	1 Stk. je Ecke		
	Beutelmaß:	120 x 120 x 5 mm		
Zum dauerhaften Abdichten von Ecken, wird in Flüssigfolie eingelegt		4 007548 014861		

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.

Hinweise und Verarbeitungsschritte

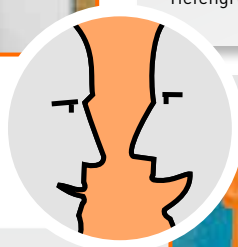
fermacell®



Verarbeitungsschritte Abdichtung



Die Wände mit FERMACELL Platten beplanken, verschrauben und verfugen, wie im Bereich „Arbeitsschritte Trennwand“ beschrieben.



Perfektes System

Das FERMACELL Abdichtungssystem enthält folgende aufeinander abgestimmte Komponenten:

- FERMACELL Tiefengrund
- FERMACELL Flüssigfolie
- FERMACELL Dichtband
- FERMACELL Dichtmanschette/Dichtecke
- FERMACELL Flexkleber



Mit Farbroller den hellblauen FERMACELL Tiefengrund ganzflächig auftragen.



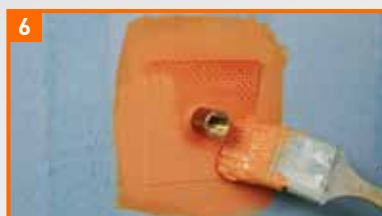
Eck- und Kantenausbildungen mit FERMACELL Flüssigfolie einstreichen, dann das FERMACELL Dichtband einlegen.



Anschließend nochmals die Nähte mit FERMACELL Flüssigfolie überstreichen.



Bei dem Wasser beanspruchten Bereich die Flächen komplett mit FERMACELL Flüssigfolie überstreichen.



Wanddichtmanschette in die feuchte FERMACELL Flüssigfolie einbetten und im zweiten Arbeitsgang überstreichen



Nach Austrocknen mit dem Finish (z.B. Verfliesen im Dünnbettverfahren) beginnen.

Materialbedarf

Werkzeugliste

- Farbroller
- Heizkörperpinsel

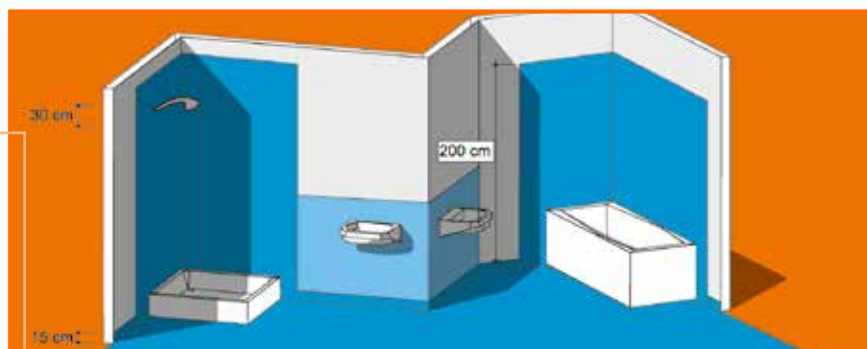
Material

ca. Bedarf pro m²

Tiefengrund	100–200 g
Flüssigfolie (2 – 3 Schichten)	0,8–1,2 kg
Wanddichtmanschette je Rohrdurchführung	1 Stk.
Dichtband je lfm. Anschlussfuge	1 m

Welche Bereiche müssen abgedichtet werden?

- Wasser beanspruchter Bereich
- nicht Wasser beanspruchter Bereich



Selber bauen mit dem Massivbaustoff



YTONG®



Optimaler Wärmedämmwert

Porenbeton in Markenqualität:

Ytong besteht aus Quarzsand, Kalk, Zement und Wasser. Millionen kleiner Luftporen machen den Massivbaustoff einzigartig. Ytong vereint in sich die Vorteile von Stein und Holz:

- überragende Wärmedämmung
- hohe Druckfestigkeit
- gute Schalldämmung
- sehr guter Brandschutz
- hohe Wärmespeicherkapazität
- ökologisch
- leichte Ver- und Bearbeitung
- Behaglichkeit beim Wohnen
- hohe Wertbeständigkeit

Optimaler Wärmedämmwert

Die „Luftpolster“ in Ytong sorgen im Sommer wie im Winter für angenehmes Raumklima und optimale Wärmedämmung.

Optimaler Brandschutz

Von Natur aus ohne Mehrkosten und zusätzliche Brandschutzeinrichtungen.



Optimaler Schallschutz

Ytong hält den Schall nicht nur fern, sondern dämpft ihn auch in sich selbst.

Optimale Verarbeitung

Durch sein geringes Gewicht und die leichte Bearbeitbarkeit kann Ytong sehr vielseitig eingesetzt werden.



Optimale Verarbeitung



Optimaler Schallschutz







Optimaler Brandschutz



Platten und Blöcke

YTONG®



Ytong Planbauplatte		599 x 199	50 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90005	
	Gewicht:	1101 kg	Benötigtes Zubehör: <div>■ Dünnbettmörtel 0,8 kg/m² (Art. 90502/90505/90510/90525)</div> <div>■ Mauerverbinder (Art. 90740)</div> <div>■ Fliesengrund (Art. 90602)</div> <div>■ Füllmörtel (Art. 90503/90512)</div>			
	Verbrauch:	ca. 9 Steine/m ²				
	Platten pro Palette:	240 Stk. = 28,80 m ²				
	Palettenmaß:	800 x 1725 x 1200 mm				
Ideal zum Abmauern von Badewannen, Duschtassen und Nischen						

Ytong Planbauplatte		599 x 199	75 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90007	
	Gewicht:	1101 kg	Benötigtes Zubehör: <div>■ Dünnbettmörtel 1,2 kg/m² (Art. 90502/90505/90510/90525)</div> <div>■ Mauerverbinder (Art. 90740)</div> <div>■ Fliesengrund (Art. 90602)</div> <div>■ Füllmörtel (Art. 90503/90512)</div>			
	Verbrauch:	ca. 9 Steine/m ²				
	Platten pro Palette:	160 Stk. = 19,20 m ²				
	Palettenmaß:	800 x 1650 x 1200 mm				
Ideal zum Abmauern von Badewannen, Duschtassen und Nischen						



Ytong Planbauplatte		599 x 199	100 mm	VE: 1 PaL.	Art. 90010	
	Gewicht:	1101 kg	Benötigtes Zubehör: <div>■ Dünnbettmörtel 1,5 kg/m² (Art. 90502/90505/90510/90525)</div> <div>■ Mauerverbinder (Art. 90740)</div> <div>■ Fliesengrund (Art. 90602)</div> <div>■ Flachsturz (Art. 90410)</div> <div>■ Füllmörtel (Art. 90503/90512)</div>			 4 017401 011265
	Verbrauch:	ca. 9 Steine/m²				
	Platten pro Palette:	120 Stk. = 14,40 m²				
	Palettenmaß:	800 x 1650 x 1200 mm				
Ideal zum Abmauern von Badewannen, Nischen und Blendwänden im Innenbereich						



Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.



Platten und Blöcke

YTONG®



Ytong Planblock		599 x 199	115 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90011			
	Gewicht:	1097 kg	Benötigtes Zubehör: <div>■ Dünnbettmörtel 1,85 kg/m² [Art. 90502/90505/90510/90525]</div> <div>■ Mauerverbinder [Art. 90740]</div> <div>■ Feinbeschichtung [Art. 90610/90611]</div> <div>■ Flachsturz [Art. 90411]</div> <div>■ Füllmörtel [Art. 90503/90512]</div>			 4 017401 011272		
	Verbrauch:	ca. 9 Steine/m ²						
	Blöcke pro Palette:	104 Stk. = 12,48 m ²						
	Palettenmaß:	800 x 1650 x 1200 mm						
Ideal zum Mauern von Trennwänden im Innenbereich								

Ytong Planblock		599 x 199	150 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90015
	Gewicht:	1101 kg			
	Verbrauch:	ca. 9 Steine/m²			
	Blöcke pro Palette:	80 Stk. = 9,60 m²			
	Palettenmaß:	800 x 1650 x 1200 mm			
Ideal zum Mauern von tragenden Trennwänden im Innenbereich mit integriertem Schallschutz		<div>Benötigtes Zubehör:</div> <div><div>■ Dünnbettmörtel 2,3 kg/m²</div><div>(Art. 90502/90505/90510/90525)</div><div>■ Mauerverbinder</div><div>(Art. 90740)</div><div>■ Feinbeschichtung</div><div>(Art. 90610/90611)</div><div>■ Flachsturz</div><div>(Art. 90411)</div><div>■ Füllmörtel</div><div>(Art. 90503/90512)</div></div>			
		<div> 4 017401 018325</div>			



Ytong Planblock		599 x 199	175 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90017	
	Gewicht:	850 kg	Benötigtes Zubehör: ■ Dünnbettmörtel 2,75 kg/m ² (Art. 90502/90505/90510/90525) ■ Mauerverbinder (Art. 90740) ■ Feinbeschichtung (Art. 90610/90611) ■ Flachsturz (Art. 90411) ■ Füllmörtel (Art. 90503/90512)			 4 017401 011296
	Verbrauch:	ca. 9 Steine/m ²				
	Blöcke pro Palette:	64 Stk. = 7,68 m ²				
	Palettenmaß:	800 x 1550 x 1200 mm				
Ideal zum Mauern von Wänden im Innen- und Außenbereich						



Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.



Platten und Blöcke

YTONG®





Ytong Planblock		599 x 199	200 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90020
	Gewicht:	720 kg			
	Verbrauch:	ca. 9 Steine/m²			
	Blöcke pro Palette:	56 Stk. = 6,72 m²			
	Palettenmaß:	800 x 1550 x 1200 mm			
Ideal zum Mauern von Wänden im Innen- und Außenbereich mit integriertem Wärmeschutz		Benötigtes Zubehör:			
		■ Dünnbettmörtel 3,1 kg/m² [Art. 90502/90505/90510/90525] ■ Füllmörtel [Art. 90503/90512] ■ Feinbeschichtung [Art. 90610/90611] ■ Mauerverbinder [Art. 90740] ■ Sturz auf Nachfrage			



Ytong Planblock		599 x 199	240 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90024
	Gewicht:	740 kg			
	Verbrauch:	ca. 9 Steine/m²			
	Blöcke pro Palette:	48 Stk. = 5,76 m²			
	Palettenmaß:	800 x 1590 x 1200 mm			
Ideal zum Mauern von Wänden im Innen- und Außenbereich mit integriertem Wärmeschutz		Benötigtes Zubehör:		 4 017401 038323	
		■ Dünnbettmörtel 3,85 kg/m² (Art. 90502/90505/90510/90525) ■ Füllmörtel (Art. 90503/90512) ■ Feinbeschichtung (Art. 90610/90611) ■ 2x Flachsturz (Art. 90411) ■ Mauerverbinder (Art. 90740)			



Ytong Planblock		599 x 199	300 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90030
	Gewicht:	780 kg			
	Verbrauch:	ca. 9 Steine/m ²			
	Blöcke pro Palette:	40 Stk. = 4,80 m ²			
	Palettenmaß:	800 x 1650 x 1200 mm			
	Ideal zum Mauern von Wänden im Außenbereich mit integriertem Wärmeschutz				
		Benötigtes Zubehör:			 4 017401 039139
		■ Dünnbettmörtel 4,8 kg/m ² [Art. 90502/90505/90510/90525]			
		■ Füllmörtel [Art. 90503/90512]			
		■ Feinbeschichtung [Art. 90610/90611]			
		■ Mauerverbinder [Art. 90740]			
		■ Flachsturz auf Nachfrage, siehe Hinweise S. 45			

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.



Ytong Ausbauplatte		574 x 249	50 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90205
	Gewicht:	922 kg	Benötigtes Zubehör: <div>■ Dünnbettmörtel 0,8 kg/m² (Art. 90502/90505/90510/90525)</div> <div>■ Mauerverbinder (Art. 90740)</div> <div>■ Feinbeschichtung (Art. 90610/90611)</div>		
	Verbrauch:	ca. 7 Steine/m²			
	Pro Palette:	42 Pakete à 4 Platten = 1,20 m³			
	Palettenmaß:	800 x 1700 x 1200 mm			
Handverlesene Qualität für anspruchsvolle Kunden					

Ytong Planbauplatte		574 x 249	75 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90207
	Gewicht:	993 kg	Benötigtes Zubehör: <div><div></div> Dünnbettmörtel 1,2 kg/m² (Art. 90502/90505/90510/90525) <div><div></div> Mauerverbinder (Art. 90740) <div><div></div> Feinbeschichtung (Art. 90610/90611)</div></div></div>		
	Verbrauch:	ca. 7 Steine/m ²			
	Pro Palette:	30 Pakete à 4 Platten = 1,286 m ³			
	Palettenmaß:	800 x 1790 x 1200 mm			
Ideal zum Abmauern von Badewannen, Duschtassen und Nischen					



Ytong Planbauplatte		574 x 249	100 mm	VE: 1 Pal.	Art. 90210
	Gewicht:	993 kg		Benötigtes Zubehör: <div>■ Dünnbettmörtel 1,5 kg/m² (Art. 90502/90505/90510/90525)</div> <div>■ Mauerverbinder (Art. 90740)</div> <div>■ Feinbeschichtung (Art. 90610/90611)</div>	
	Verbrauch:	ca. 7 Steine/m²			
	Pro Palette:	30 Pakete à 3 Platten = 1,286 m³			
	Palettenmaß:	800 x 1790 x 1200 mm			
<div>4 017401 011678</div> 					
Ideal zum Abmauern von Badewannen, Duschtassen und Nischen					



Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.



Segmentsteine

YTONG®



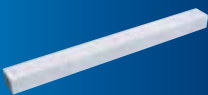

Ytong Segmentstein		200 x 100	30°	VE: 1 Stk.	Art. 90220
	Gewicht:	100 kg	Benötigtes Zubehör: ■ Dünnbettmörtel 1,2 kg/m² (Art. 90502/90505/90510/90525) ■ Mauerverbinder (Art. 90740) ■ Fliesengrund (Art. 90602) ■ Füllmörtel (Art. 90503/90512)		
	Steine pro Palette:	14 Stk.			
	Gewicht pro Stein:	6 kg			
Ideal für kreatives Gestalten von Möbeln, Blendwänden und Inneneinrichtungen					

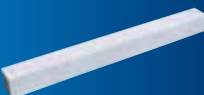

Ytong Segmentstein		200 x 100	60°	VE: 1 Stk.	Art. 90221
	Gewicht:	80 kg	Benötigtes Zubehör: ■ Dünnbettmörtel 1,2 kg/m² (Art. 90502/90505/90510/90525) ■ Mauerverbinder (Art. 90740) ■ Fliesengrund (Art. 90602) ■ Füllmörtel (Art. 90503/90512)		
	Steine pro Palette:	12 Stk.			
	Gewicht pro Stein:	4,8 kg			
Ideal für kreatives Gestalten von Möbeln, Blendwänden und Inneneinrichtungen					

Ytong Segmentstein		200 x 100	90°	VE: 1 Stk.	Art. 90222
	Gewicht:	100 kg	Benötigtes Zubehör: ■ Dünnbettmörtel 1,2 kg/m² (Art. 90502/90505/90510/90525) ■ Mauerverbinder (Art. 90740) ■ Fliesengrund (Art. 90602) ■ Füllmörtel (Art. 90503/90512)		
	Steine pro Palette:	18 Stk.			
	Gewicht pro Stein:	4,5 kg			
Ideal für kreatives Gestalten von Möbeln, Blendwänden und Inneneinrichtungen					



Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.





Ytong Flachsturz NT		100 mm	VE: 1 Stk.	Art. 90410
	Gewicht:	11,4 kg	 4 007548 009195	
	Sturzmaß:	1300 x 100 x 115 mm		
	Auflagertiefe je Seite mind. 115 mm			
	Zur vollflächigen Übermauerung von Maueröffnungen ab 10er Wanddicke im nicht tragenden Innenbereich			

Ytong Flachsturz		125 mm	VE: 1 Stk.	Art. 90411
	Gewicht:	14,3 kg	 4 017401 040609	
	Sturzmaß:	1300 x 125 x 115 mm		
	Auflagertiefe je Seite mind. 200 mm			
	Zur Übermauerung von Maueröffnungen mit 11,5er Wanddicke im Innen- und Außenbereich. Verarbeitungshinweise beachten			









Andere Ytong Flachsturzmäße erfragen Sie bitte bei Ihrem zuständigen Gebietsleiter.

Ytong Dünnbettmörtel weiß		2 kg	VE: 8 Stk.	Art. 90502
	Verbrauch:	Reichweite nach Wanddicke		
	Beutelmaß:	100 x 180 x 80 mm		
	Abgestimmt, um Ytong Planbauplatten sowie Planblöcke miteinander im Dünnbettverfahren zu verbinden; ideal für Kleinstarbeiten			
		Benötigtes Zubehör:		
		■ Plankelle [Art. 90716/90718]		
		■ Mörtelrührer [Art. 90707]		

Ytong Dünnbettmörtel weiß		5 kg	VE: 4 Stk.	Art. 90505
	Verbrauch:	Reichweite nach Wanddicke	<div>Benötigtes Zubehör:</div> <div>■ Plankelle (Art. 90716/90718)</div> <div>■ Mörtelrührer (Art. 90707)</div> <div> 4 017401 071528</div>	
	Beutelmaß:	120 x 200 x 100 mm		
	Abgestimmt, um Ytong Planbauplatten sowie Planblöcke miteinander im Dünnbettverfahren zu verbinden			

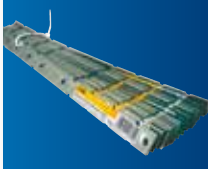

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.







Ytong Dünnbettmörtel weiß		10 kg	VE: 1 Stk.	Art. 90510
	Verbrauch:	Reichweite nach Wanddicke	Benötigtes Zubehör: ■ Plankelle (Art. 90716/90718) ■ Mörtelrührer (Art. 90707)	
	Sackmaß:	180 x 250 x 120 mm		
Abgestimmt, um Ytong Planbauplatten sowie Planblöcke miteinander im Dünnbettverfahren zu verbinden				
				
Ytong Dünnbettmörtel weiß		25 kg	VE: 1 Stk.	Art. 90525
	Verbrauch:	Reichweite nach Wanddicke	Benötigtes Zubehör: ■ Plankelle (Art. 90716/90718) ■ Mörtelrührer (Art. 90707)	
	Sackmaß:	280 x 450 x 100 mm		
Abgestimmt, um Ytong Planbauplatten sowie Planblöcke miteinander im Dünnbettverfahren zu verbinden ; Großgebäude				
				
Ytong Fliesengrund		2,5 kg	VE: 1 Stk.	Art. 90602
	Verbrauch:	1 Eimer reicht für ca. 12 m ²		
	Eimermaß:	Ø 196 mm, Höhe: 140 mm		
Abgestimmte Aufbrennsperre zum direkten Belegen mit Fliesen				
Ytong Feinbeschichtung naturweiß		10 kg	VE: 1 Stk.	Art. 90610
	Verbrauch:	1 Sack reicht für ca. 4 m ²		
	Sackmaß:	180 x 250 x 120 mm		
Preiswerte Alternativen zu anderen Beschichtungssystemen; zu verarbeiten ohne Grundierung; streich- und spachtelfähig, diffusionsoffen				

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.



Ytong Mauerverbinder V4A		300 mm	VE: 50 Stk.	Art. 90740
	Zu verwenden in mindestens jeder 2. Lage	 4 008940 113602		
	Verbindermaß: 30 x 300 x 1 mm Für den Ansatz an anschließenden Mauerwerkswänden in Stumpfstoßtechnik ohne Verzahnung des Mauerwerks			

Ytong Füllmörtel		3 kg	VE: 1 Stk.	Art. 90503
	Verbrauch: Reichweite nach Bedarf	 4 007548 008730		
	Sackmaß: 140 x 270 x 70 mm Einfach auffüllen und glatt abziehen. Ideal zur Ausbesserung von Kabelschlitzen, Griffaschen und Ausbrüchen von Porenbeton. Angepasste Wärmeleitfähigkeit, spannungsarm, rissfrei und modellierbar			

Ytong Füllmörtel		12,5 kg	VE: 1 Stk.	Art. 90512
	Verbrauch: Reichweite nach Bedarf	 4 007548 007788		
	Sackmaß: 400 x 410 x 120 mm Einfach auffüllen und glatt abziehen. Ideal zur Ausbesserung von Kabelschlitzen, Griffaschen und Ausbrüchen von Porenbeton. Angepasste Wärmeleitfähigkeit, spannungsarm, rissfrei und modellierbar			

Ytong Plankelle	50 mm	VE: 1 Stk.	Art. 90716
  4 017401 030273			

Ytong Plankelle	100 mm	VE: 1 Stk.	Art. 90718
  4 017401 030297			

Ytong Kunststoff-Schleifbrett	VE: 1 Stk.	Art. 92021
  5 907798 303212		

Weiteres Werkzeug und Zubehör finden Sie unter www.ytong-werkzeugshop.de

Hinweise und Verarbeitungsschritte

YTONG®



Verarbeitung/Bearbeitung

Dünnbettmörtel



1 Nach Verpackungsangaben im sauberen Wasser mit Rührquirl anmischen und mit Plankelle ca. 1-2 mm dick vollflächig auftragen.

Wandanschlüsse



2 Bei Innenwänden werden alle 40 cm Wandhöhe Mauerverbinder als Anschlüsse eingesetzt.



3 Alternativ kann die Verbindung zu nicht tragenden Innenwänden auch mit Montageschaum ausgeführt werden.

Zuschnitte



4 Passstücke werden problemlos mit der Leichtbetonsäge und dem Sägewinkel zugeschnitten. Unebenheiten mit dem Schleifbrett oder der Raspel beseitigen.

Leitungsschlitz



5 Schlitz für Versorgungsleitungen werden mit einem Schlitzkratzer je nach notwendiger Tiefe in den Ytong Stein eingeritzt.

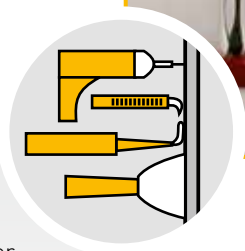


6 Löcher für die Schalter und Steckdosen werden mit Vorsätzen für die Bohrmaschine rundgebohrt.



Leicht zu verarbeiten:

Nutzen Sie für das Verarbeiten das original Ytong Werkzeug! Heute bestellt, morgen geliefert unter www.ytong-werkzeugshop.de



Hinweise und Verarbeitungsschritte

YTONG®



Verarbeitung Innenwand

Erste Lage



Nachdem der Verlauf der nicht tragenden Innenwand genau an der Wand und Fußboden aufgezeichnet ist (Türdurchgänge nicht vergessen!), wird

Wandanschlüsse



die erste Lage in Dünnbettmörtel gesetzt. Von einer Wand immer erst die beiden Endsteine setzen. Dann wird eine Mauerschnur gespannt, nach der die



anderen Steine exakt gesetzt werden. Eine Stoßfugenvermörtelung entfällt nur beim Nut- und Federsystem.

Ausrichten



Per Wasserwaage und Gummihammer werden die Steine horizontal und vertikal ausgerichtet.



Unebenheiten mit dem Schleifbrett oder der Raspel ebnen.

Stürze für Türen



Zur Überdeckung wird über der Tür ein Ytong Flachsturz eingesetzt. Die erforderliche Mindestauflagentiefe ist zu beachten.

Dachgeschoss



Werden Ytong Steine auf einer Holzbalkendecke verlegt, sollte man eine Sperrfolie verlegen und darauf ein ca. 2 cm dickes Mörtelbett (MG III) ausbringen, worin die Steine eingelegt werden. Die Anschlüsse an Holzbalken und Decke sind gleitend auszubilden, also mit Trennstreifen versehen und dauerelastisch verfugt.

Zur Vermeidung von Rissen empfehlen wir, in der ersten, zweiten, vierten und sechsten Lagerfuge ein Glasfasergewebe als Bewehrung einzulegen.



Hinweise und Verarbeitungsschritte

YTONG®



Verarbeitung

Sanitärbereich



Die Verarbeitung erfolgt wieder nach genau vorgezeichneten Verläufen.



Passgenaue Stücke können schnell und problemlos hergestellt werden.

Fachwerk



Da Ytong so leicht zu bearbeiten ist, eignet sich das Material besonders für das Ausfachen alter sowie neuer Gefache. Zwischen den verschiedenen Materialien Holz und Porenbeton wird eine Dreiecksleiste befestigt. Anschließend kommen die passgenauen Ytong Steine zwischen die Balken und werden mit Dünnbettmörtel vermörtelt.

Verputzen



Als Innenputz eignen sich einlagige Fertigputze z.B. Glättputz. Mit Aufzieher in ca. 3–5 mm Schichtdicke auftragen und mit Richtscheit ebenen. Per Filzbrett oder Schwammscheite unter Anrassen abfilzen und anschließend glätten.

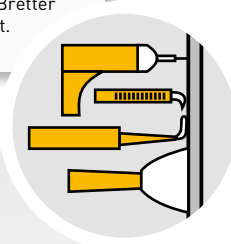
Verfliesen



Fläche mit scharfem Besen abfegen. Fliesenkleber direkt auf Ytong aufbringen (Dünnbettverfahren), durchkämmen und Fliesen kleben. Flex(ible) Fliesenkleber verwenden!



Holzlaten als Unterkonstruktion mit langen feuerverzinkten Vierkantnägeln in Ytong befestigen. Anschließend werden die Bretter auf die Unterkonstruktion aufgebracht.



Leicht zu verarbeiten:

Feinbeschichtungen können direkt auf Ytong aufgebracht werden und je nach Werkzeug und gewünschtem Bild strukturiert werden.



Feinbeschichtungen





Verarbeitung Segmentsteine

Erste Lage



Nach Anzeichnen des Verlaufs der nicht tragenden Abmauerung die erste Lage in Dünnbettmörtel oder einem Schienensystem ausrichten



Stoß- und Lagerfugen sind stets zu vermörteln



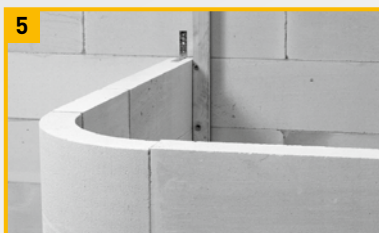
Das Einsetzen des Segmentsteins erfolgt wie in Bild 1 beschrieben und wird horizontal und vertikal ausgerichtet

Zuschnitte



Den Segmentstein mittels eines Armierungsbandes fixieren, das in die Lagerfuge eingelegt wird

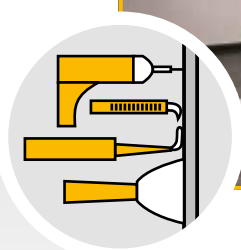
Leitungsschlitze



Die Fixierung muss unbedingt in jeder Lagerfuge wiederholt werden; Wandanschlüsse mit Mauerverbindern alle 40 cm Mauerhöhe oder mit Montageschaum ausführen



Bei der Beschichtung der Oberfläche empfehlen wir Ytong Feinbeschichtung. Kreuzfugen sind vorher zu armieren



Leicht zu verarbeiten:

Kreative Ideen sind mit Ytong leicht umzusetzen, weil die Steine so leicht zu bearbeiten sind.

Die häufigsten Fragen zu Ytong

YTONG®



Darf der Kunde Ytong Porenbeton mit Fliesenkleber zusammenfügen?

Nein, sonst erlischt der Garantieanspruch.

Ist Ytong brennbar?

Nein, ab 7,5 cm Wanddicke ist der Brandschutzwert F 90-A; als Brandwand ab 24 cm Dicke bei vermörtelter Stoßfuge mit Dünnbettmörtel einsetzbar.

Wie muss ein Wandanschluss einer 10er bzw. 11,5er Trennwand gearbeitet sein?

Mit Ytong Maueranker und dauerelastischer Verbindung.

Erfüllen die Ytong Planblöcke die Anforderungen der Energieeinsparverordnung?

Ja, die Wärmeleit Zahlen von 0,08 bis 0,12 W/(mK) erfüllen sie vollkommen. Ytong ist somit bester massiver Wandbaustoff.

Was versteht man bei Ytong unter PP2, PP4 oder PP6?

Die Angaben geben Auskunft über die Tragfähigkeit eines Steins. Hohe Zahlen bedeuten tragfähigere Steine, niedrigere Zahlen stehen für tragende Steine mit besseren Wärmedämmeigenschaften.

Festigkeitsklasse	PP 2	PP 4	PP 6	Dimension
Rohdichteklasse	0,40	0,55	0,65	–
Mittelwert der Steindruckfestigkeit	> 2,5	> 5,0	> 7,5	N/mm ²
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit	0,10	0,14	0,16/ 0,18	W/(mK)
Rechenwert der Eigenlasten	5,0	6,5	7,5	kN/m ³
Grundwert der zulässigen Druckspannung	0,6	1,1	1,5	MN/m ²

Welche Eigenschaften des Ytong Steines schätzt gerade der Heimwerker bei der Sanierung und Modernisierung seines Hauses bzw. seiner Wohnung besonders?

Leichter, massiver Baustoff. Leichtes Bearbeiten wie sägen, bohren, schleifen, schlitzen.

Was ist die Ursache für die ausgezeichnete Wärmedämmung der Ytong Steine?

Ein Naturgesetz! Eingeschlossene Luft ist die beste Wärmedämmung. Ytong Porenbeton hat Millionen Poren, in denen Luft eingeschlossen ist.

Welche Parameter im Schallschutz erfüllt Ytong?

Ytong ist 2 dB besser als jeder andere massive Baustoff mit gleichem Gewicht, da der Schall in den vielen Poren geschluckt wird.

Wie druckfest ist Ytong?

Eine Ytong Wand von 1 m kann die Last von über 40 Mittelklassewagen tragen.

Ist Ytong ein ökologischer Baustoff?

Ja, die wesentlichen Grundstoffe von Porenbeton sind mineralisch und natürliche Rohstoffe: Kalk, Sand, Zement und Wasser.

Gewähren Ytong Wände ein gutes Raumklima?

Ja, Ytong ist diffusionsoffen. Die Oberflächentemperatur (innen) liegt nur 3 Grad unter der Raumtemperatur, d.h. die Temperatur wird an den Wänden nicht abgekühlt.

Gute Beratung

Fragen? Einfach im Service-Center oder einen unserer Gebietsleiter anrufen!



Der Kalksandstein – „Masse mit Klasse“



silka®

Materialbedarf



Gute Beratung

Fragen? Einfach im Service-Center oder einen unserer Gebietsleiter anrufen!



Mehr Raum

Mehr Wohnfläche durch schlanke Wände bei gleichzeitig hoher Tragfähigkeit.

Wirtschaftlich

Kostengünstig in der Anschaffung und rationell in der Verarbeitung.

Intelligent

Erleichterte Folgearbeiten durch maßgenaue Steine.

Einfach

Leichte und schnelle Verarbeitung.

Sicher

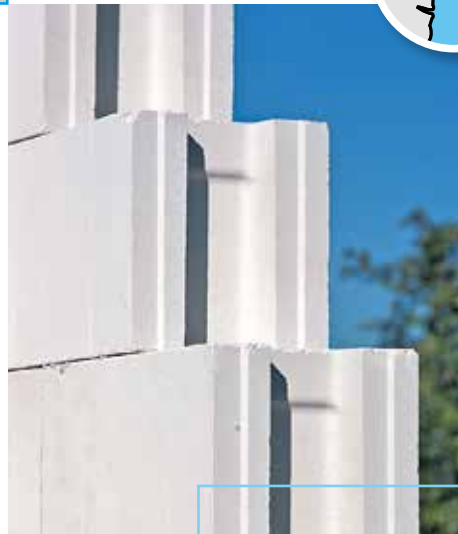
Exzellenter Brandschutz durch hohe Feuerwiderstandsfähigkeit.

Ruhig

Kalksandstein, die Nummer 1 in Sachen Schallschutz.

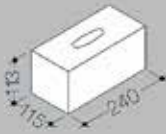


Unbelastet


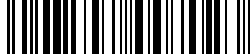
Herstellung ohne chemische oder toxische Zusätze, frei von Allergie auslösenden Substanzen.





Silka Kalksandstein		20 – 2,0 NF	VE: 1 Pal.	Art. 91020
	Gewicht:	829 kg	Benötigtes Zubehör: Normalmörtel 24 l/m² *	
	Verbrauch:	ca. 48 Stk./m²		
	Steine pro Palette:	300 Stk.		
	Palettenmaß:	960 x 800 x 1200 mm		
	Wanddicke:	11,5 cm		

Silka Kalksand-Lochstein		12 - 1,4 2 DF	VE: 1 Pal.	Art. 91021
	Gewicht:	864 kg	Benötigtes Zubehör:  Normalmörtel 17 l/m² *	 4 007548 007016
	Verbrauch:	ca. 32 Stk./m²		
	Steine pro Palette:	240 Stk.		
	Palettenmaß:	960 x 800 x 1200 mm		
	Wanddicke:	11,5 cm		
Ideal für alle Wände und Ausmauerungen				

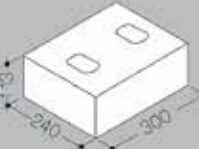

Silka Kalksand-Lochstein		12 - 1,4 3 DF	VE: 1 Pal.	Art. 91022
	Gewicht:	650 kg	Benötigtes Zubehör: <div>■ Normalmörtel 26 l/m² *</div>	 4 007548 007023
	Verbrauch:	ca. 32 Stk./m²		
	Steine pro Palette:	144 Stk.		
	Palettenmaß:	960 x 800 x 1200 mm		
	Wanddicke:	17,5 cm		
Ideal für alle Wände und Ausmauerungen				

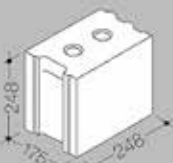

Bei den Abbildungen handelt es sich um Systemskizzen.



* Je nach Baustelle sind Mörtelverluste hinzu zu rechnen.

** Die angegebenen Werte sind durchschnittliche Verbrauchswerte ohne Stoßfugenvermörtelung üblicher Baustellen bei Mörtelauftrag mit einem Mörtelschlitten. Je nach Baustelle sind Mörtelverluste hinzu zu rechnen.



Silka Kalksand-Lochstein		12 - 1,4 5 DF	VE: 1 PaL.	Art. 91005
	Gewicht:	829 kg	Benötigtes Zubehör: <div>■ Normalmörtel 34 l/m² bei 24 cm Wanddicke *</div> <div>■ Normalmörtel 44 l/m² bei 30 cm Wanddicke *</div>	
	Verbrauch:	ca. 26 Stk./m² bei 24 cm Wanddicke, ca. 32 Stk./m² bei 30 cm Wanddicke		
	Steine pro Palette:	64 Stk.		
	Palettenmaß:	960 x 600 x 1010 mm		
	Wanddicke:	24/30 cm		
Ideal für alle Wände und Ausmauerungen				

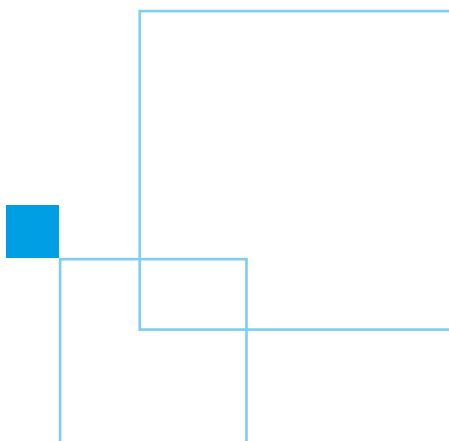
Silka Kalksand-Lochstein		12 - 1,4 6 DF	VE: 1 Pal.	Art. 91006
	Gewicht:	685 kg	Benötigtes Zubehör: ■ Dünnbettmörtel 2,6 kg/m ² (Art. 91510) **	 4 007548 007047
	Verbrauch:	ca. 16 Stk./m ²		
	Steine pro Palette:	48 Stk.		
	Palettenmaß:	1000 x 525 x 1070 mm		
	Wanddicke:	17,5 cm		
Ideal für alle Wände und Ausmauerungen				

Silka Kalksand-Lochstein		12 - 1,4 8 DF	VE: 1 Pal.	Art. 91008
	Gewicht:	635 kg	Benötigtes Zubehör: ■ Dünnbettmörtel 1,7 kg/m ² (Art. 91510) **	 4 007548 007054
	Verbrauch:	ca. 8 Stk./m ²		
	Steine pro Palette:	32 Stk.		
	Palettenmaß:	970 x 525 x 1025 mm		
	Wanddicke:	11,5 cm		
Ideal für alle Wände und Ausmauerungen				

Bei den Abbildungen handelt es sich um Systemskizzen.

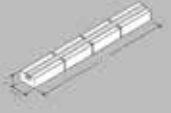

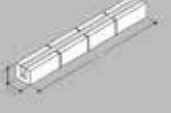



* Je nach Baustelle sind Mörtelverluste hinzu zu rechnen.

** Die angegebenen Werte sind durchschnittliche Verbrauchswerte ohne Stoßfugenvermörtelung üblicher Baustellen bei Mörtelauftrag mit einem Mörtelschlitten. Je nach Baustelle sind Mörtelverluste hinzu zu rechnen.

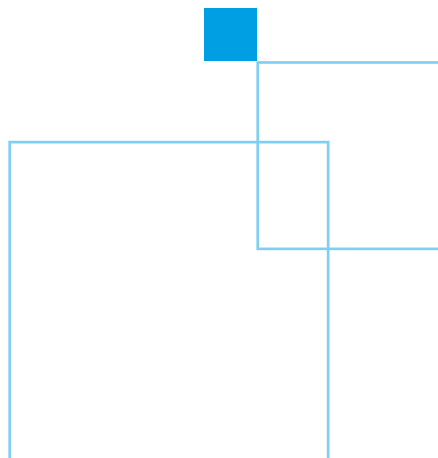




Zubehör

Silka Flachsturz		NF	VE: 1 Pal.	Art. 91115
	Gewicht:	20 kg	 4 007548 007719	
	Sturzmaß:	1250 x 115 x 71 mm		
Silka Flachsturz		2 DF	VE: 1 Pal.	Art. 91113
	Gewicht:	31,25 kg	 4 007548 007092	
	Sturzmaß:	1250 x 115 x 113 mm		
Silka Flachsturz		3 DF	VE: 1 Pal.	Art. 91114
	Gewicht:	47,50 kg	 4 007548 007702	
	Sturzmaß:	1250 x 175 x 113 mm		

Andere Längen auf Anfrage möglich.



Hinweise und Verarbeitungsschritte

silka®



Verarbeitung im Dünnbettmörtelverfahren



1 Auftragen von Normalmörtel MGIII zum Anlegen der ersten Schicht, z.B. bestehend aus Silka Kimmsteinen oder Silka Therm, um ein



2 planebenes Niveau in Längs- und Querrichtung zu erreichen – als Voraussetzung für sauberes Plansteinmauerwerk.



3 Auftrag von Dünnbettmörtel mit Mörtelschlitten in entsprechender Wanddicke zum Erstellen der Lagerfuge.



4 Ausrichten des Steins in jeder Schicht in Längs- und Querrichtung mit dem Gummihammer.

Wandanschluss in Stumpfstoßtechnik mit Edelstahlflachankern, anstelle einer aufwändigen Verzahnung. Die Anschlussfuge ist satt zu vermörteln. Anker werden zur Sicherheit des Verarbeiters nach unten geknickt.



5 Passsteine werden vor Ort erstellt, um die Wandlänge herzustellen und das Überbindemaß einzuhalten.

Labyrinthverzahnungen bedürfen keiner Stoßfugenvermörtelung. Ausnahme: Sturzübermauerung und Fugen ≥ 5 mm.



6 Zweischalige Wandkonstruktion, bestehend aus 17,5 cm Hintermauerwerk Silka Kalksandstein, Mineralwolle als Kerndämmung und bossierten Silka Verblendern für die Fassade.



Gut zu wissen:

Silka bietet für jeden Einsatz den richtigen Kalksandstein. Lassen Sie sich beraten.

Die häufigsten Fragen zu Kalksandstein



silka®

? **Sorgt Kalksandstein für gutes Raumklima?**

Ja, Silka Außenwände sorgen für ein konstant gutes Wohnklima. Auch bei hoher Luftfeuchtigkeit wird der so genannte „Schwitzwassereffekt“ vermieden.

? **Ist Kalksandstein schalldämmend?**

Ja, Silka ist durch seine Rohdichte ein echter Lärmschutzstein, und das selbst bei schlanken Wänden. Denn „schwer ist besser als dick“ heißt die Devise.

? **Ist Kalksandstein ein Wärmespeicher?**

Ja, auch wenn das Thermometer verrückt spielt: Silka Außenwände und Silka Innenwände gleichen kurzfristige Temperaturschwankungen aus.

? **Ist Kalksandstein preisgünstig?**

Ja, denn mit kaum einem anderen Baustoff kann man so wirtschaftlich schlanke, schwere Wände bauen.

? **Woraus besteht Kalksandstein?**

Silka wird aus Sand, Kalk und Wasser hergestellt – natürliche Rohstoffe, die überall in der Natur vorkommen. Sie enthalten keine chemischen Zusätze und sind frei von Giften.

? **Ist Kalksandstein maßgenau?**

Ja, Silka hat exakte Steinabmessungen und planebene Flächen, die das Vermauern erheblich erleichtern.

? **Ist Kalksandstein brennbar?**

Nein und weil Silka nicht brennbar ist, kann man daraus Brandschutzwände und Heizungskeller bauen.

? **Ist Kalksandstein besonders druckfest?**

Ja. Schlanke, massive Wände aus Silka Kalksandstein sind sehr hoch belastbar: Wegen der hohen Steifigkeit trägt ein üblicher Silka Kalksandstein zwischen 40 und 100 t.

? **Ist Kalksandstein frostwiderstandsfähig?**

Ja, ein Sichtmauerwerk aus Silka Verblendern ist dauerhaft witterungsbeständig und widersteht selbst extremen Minusgraden.

? **Ist Kalksandstein umweltverträglich?**

Ja. Für die Herstellung von Silka wird nur wenig Energie benötigt. Es fallen keine umweltbelastenden Rückstände oder Emissionen an. Die Sandgruben werden nach dem Abbau meist zu Biotopen oder Erholungsgebieten rekultiviert. Silka Steine werden auf kurzen Wegen zur Baustelle transportiert. Der Weitertransport erfolgt mit speziellen Krangreifern, paketierte oder z.B. bei Silka Verblendern mit Palette und Folie. Holzpaletten und saubere Verpackungsfolien werden zurückgenommen.



Institut Bauen
und Umwelt e.V.

Gute Beratung

Fragen? Einfach Service-Center oder einen unserer Gebietsleiter anrufen!



Sicher dämmen – gesund wohnen

multipor®



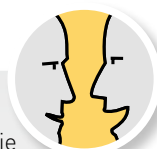
Sicher dämmen – gesund wohnen

Ökologischer Dämmstoff für gesundes Wohnen



Gut zu Wissen:

Die Wand atmet wie Funktionskleidung. Durch die optimale Diffusionsfähigkeit wirkt der Dämmstoff feuchtigkeitsregulierend.



Die Multipor Mineraldämmplatte besteht aus den natürlichen Rohstoffen Sand, Kalk, Zement und Wasser. Diese wenigen Zutaten und die Ressourcen schonende Produktion sorgen für einen Dämmstoff mit ausgezeichneten Produktvorteilen, die sich nicht nur auf die wärmedämmenden Eigenschaften beschränken:

- **Wärmedämmend**
- **Vermeidet Feuchteprobleme, Schimmelpilz- und Sporenbildung**
- **Schadstoff- und faserfrei**
- **Druckfest und formstabil**
- **Geringes Gewicht**
- **Rein mineralische Basis**
- **Baubiologisch unbedenklich**
- **Schafft gesundes Raumklima**
- **Nachhaltiges Bauen**

Das große Thema Wohngesundheit setzt schadstoffarme Baumaterialien voraus – auch hier können Multipor Mineraldämmplatten bei allen Anforderungen punkten.

Die Zertifizierung von Multipor Mineraldämmplatten bestätigt, dass das Produkt schadstofffrei ist, keine gesundheitsschädlichen Emissionen freisetzt und eine ausgezeichnete Ökobilanz aufweist – von den verwendeten Rohstoffen über die Herstellung bis hin zur Entsorgung.

Mineraldämmplatten

multipor®



Multipor Mineraldämmplatte

Gewicht:	176 kg
Platten pro Palette:	16 Pack à 5 Platten = 18,72 m ²
Packung:	5 Platten (1,17 m ²)
Palettenmaß:	800 x 1350 x 1200 mm

Die sichere Innendämmung

600 x 390	60 mm	VE: 1 Pack.	Art. 92067
-----------	-------	-------------	------------

Benötigtes Zubehör:

- Leichtmörtel (Art. 92020)
- Schleifbrett (Art. 92021)
- Säge



Multipor Mineraldämmplatte

Gewicht:	176 kg
Platten pro Palette:	12 Pack à 5 Platten = 14,04 m ²
Packung:	5 Platten (1,17 m ²)
Palettenmaß:	800 x 1350 x 1200 mm

Die sichere Innendämmung

600 x 390	80 mm	VE: 1 Pack.	Art. 92034
-----------	-------	-------------	------------

Benötigtes Zubehör:

- Leichtmörtel (Art. 92020)
- Schleifbrett (Art. 92021)
- Säge



Multipor Mineraldämmplatte

Gewicht:	176 kg
Platten pro Palette:	12 Pack à 4 Platten = 11,23 m ²
Packung:	4 Platten (0,94 m ²)
Palettenmaß:	800 x 1350 x 1200 mm

Die sichere Innendämmung

600 x 390	100 mm	VE: 1 Pack.	Art. 92068
-----------	--------	-------------	------------

Benötigtes Zubehör:

- Leichtmörtel (Art. 92020)
- Schleifbrett (Art. 92021)
- Säge



Multipor Leichtmörtel

Gewicht:	20 kg
Verbrauch:	3,0–4,0 kg/m ²
Sackmaß:	530 x 360 x 110 mm

Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel

20 kg	VE: 1 Sack	Art. 92020
-------	------------	------------

Benötigtes Zubehör:

- Mörtelrührer (Art. 90707)
- Zahntraufel 10 mm
- Eimer



Multipor Laibungsplatte

Packung:	5 Platten (0,75 m ²)
----------	----------------------------------

Speziell für die Dämmung von Laibungen

600 x 250 x 20 mm	VE: 5 Pack.	Art. 93393
-------------------	-------------	------------



Multipor Armierungsgewebe

Rolle:	25 m
Verbrauch in m ² :	1,1 m

Gewebe zum Armieren des Leichtmörtels

25 m	VE: 1 Rolle	Art. 93043
------	-------------	------------





Multipor Flachdübel		VE: 1 Stk.	Art. 93161
	Flachdübel inkl. Schrauben	 4 250089 100825	
	Beutelmaß: 100 x 50 x 5 mm		
Multipor Schleifbrett		VE: 1 Stk.	Art. 92021
		 5 907798 303212	
	Zum Planschleifen der Plattenoberfläche		
Multipor Steckdosenset		VE: 1 Stk.	Art. 93103
	• Professionelles Einbauset für die Elektroinstallation von Steckdosen und Schalter	 4 250089 102775	
	• Einbau vor der Verarbeitung der Multipor Mineraldämmplatten		
Multipor Geräteträger		VE: 1 Stk.	Art. 93104
	• Geräteträger zur Befestigung mittelschwerer Lasten und Elektroartikeln	 4 250089 102805	
	• Einbau vor der Verarbeitung der Multipor Mineraldämmplatten		
Multipor Lehmörtel		VE: 25 kg Sack	Art. 93100
	• Natürlicher Lehmörtel zum Verputzen der Multipor Mineraldämmplatten	 4 250089 101990	
	• Verbrauch armieren: ca. 7–8 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke		
	• Verbrauch Oberputz: ca. 6 kg/m² bei 3–5 mm Schichtdicke		
	• Notwendiges Zubehör: Multipor Armierungsgewebe 7 x 7 mm,		
Verbrauch 1,1 m²/(m² Wandfläche)			
Multipor Lehmfarbe weiß		VE: 12 kg/Eimer	Art. 93101
	• Natürliche Wandfarbe auf Lehm-basis für den Innenbereich	 4 250089 102003	
	• Abtönung mit passenden Farbpigmenten für Lehmfarben möglich		
Verbrauch je Schicht: 0,2 l/m²			
Multipor Armierungsgewebe 7 x 7 mm		VE: 25 m²/Rolle	Art. 93102
	• Zum vollflächigen Einbetten in den Multipor Lehmörtel	 4 250089 102089	
	• Rollenbreite 1 m		
Verbrauch: 1,1 m²/(m² Wandfläche)			

Tipp:

Weiteres Werkzeug und Zubehör finden Sie unter www.ytong-werkzeugshop.de

Alle Verbrauchsangaben in dieser Unterlage sind durchschnittliche Verbrauchswerte und richten sich nach den jeweiligen Baustellenbedingungen.

Hinweise und Verarbeitungsschritte

multipor®



Vorbereitende Arbeiten Innenwand



1
Vorhandenen Untergrund von Tapeten und losen bzw. haftmindernden Rückständen befreien.



2
Ebenheit des Untergrundes prüfen und bei größeren Fehlstellen mit Kalkzementmörtel ausgleichen.



3
Einbau der Steckdosensets auf der Bestandswand und sichere Verschraubung mit dem Untergrund. Sofern Leitungen „auf Putz“ gelegt werden sollen, so kann dies vor der Verarbeitung der Multipor Mineraldämmplatten erfolgen.



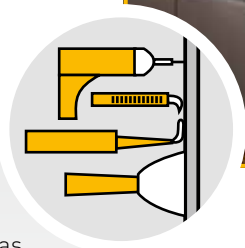
4
Multipor wird später möglichst passgenau an die Steckdosenshalterung durch einfaches Zuschneiden angepasst. Die offenen (Eck) Bereiche werden mit Multipor Leichtmörtel weitgehend geschlossen.



5
Für Elektroartikel z.B. Wandlampen lassen sich die Multipor Geräteträger leicht an der Bestandswand montieren und durch die stufenlose Verstellbarkeit auf die gewählte Dämmstärke der Multipor Mineraldämmplatten einstellen. Auch hier werden später die Mineraldämmplatten angearbeitet.



6
Es empfiehlt sich, die erste Lage Multipor Mineraldämmplatten zum Fußboden hin durch einen elastischen Streifen aus Hanf oder einem Estrich-Randdämmstreifen zu entkoppeln.



Leicht zu verarbeiten:

Nutzen Sie für das Verarbeiten das original Ytong Werkzeug! Heute bestellt, morgen geliefert unter www.ytong-werkzeugshop.de

Hinweise und Verarbeitungsschritte

multipor[®]



Multipor Mineraldämmplatten sind massiv und trotzdem ein Leichtgewicht. Keine weichen Dämmmatten, keine Fasern. Sie werden einfach verklebt, ohne zu dübeln. Neben einer hohen Wärmedämmung wird gleichzeitig für sicheren Brandschutz gesorgt. Extrem leicht zu verarbeiten durch das handliche

Format 600 x 390 mm.

Den Untergrund von haftmindernden Rückständen (Tapeten, Farben, Verschmutzungen, Schalöl usw.) befreien und Unebenheiten mit mehr als 3 mm beseitigen. Absandende Putze müssen bis zur tragfähigen Schicht abgeklopft und mit einem Haftgrund versehen werden.

Wanddämmung:

Kellerwände, die an das Erdreich angrenzen, sind gegen eindringende Feuchtigkeit zu schützen.

Die Verarbeitung von Multipor im Wand- und Deckenbereich ist identisch. Werden sowohl Wand als auch Decke mit Multipor gedämmt, beginnen Sie mit dem Wandbereich.

Verarbeitungsschritte Innenwand Kleben



1 Leichtmörtel anrühren. 20 kg ergeben in 8 l Wasser ca. 30 l Klebemörtel.



2 Mit 10er Zahntraufel den Leichtmörtel auftragen und durchkämmen. Tipp: enorme Unebenheiten mit einer 12er Zahntraufel ausgleichen.



3 Je nach verwendeter Zahntraufel, ergibt sich eine Steghöhe von ca. 8-10 mm. Unebenheiten im Untergrund bis 5 mm können so ausgeglichen werden.



4 Mineraldämmplatte mit Leichtmörtel sofort im Abstand von ca. 2 cm zur vorigen Platte an die Wand ansetzen.



5 Mit entsprechendem Druck an die Wandoberfläche pressen und gegen die vorigen Platten einschwimmen.



6 Versatzstellen lassen sich nach dem Abbinden mit dem Schleifbrett leicht und schnell egalisieren.

Hinweise und Verarbeitungsschritte

multipor®



Verarbeitungsschritte Innenwand Armieren und Putzen mit Multipor Leichtmörtel



1 Leichtmörtel für Armierungsschicht mit 8er oder 10er Zahntraufel auftragen.



2 Armierungsgewebe parallel zur Wand anlegen, im Leichtmörtel fixieren...



3 ...und mit der Traufel einarbeiten.



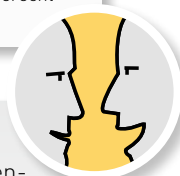
4 Eine harmonische Gestaltung des Oberputzes ist mittels Schwammtechnik...



5 ...oder Bürstentechnik mit dem Multipor Leichtmörtel herzustellen. Farblich gestalten mit silikatischer Innenwandfarbe.



6 Ruhende Lasten bis 2,5 kg können mit Multipor Flachdübel in der Wand befestigt werden: Armierungsgewebe mit dem Messer einschneiden und den Flachdübel waagrecht einschlagen.



Gut zu wissen:

Die Dämmung der Innenwände rechnet sich. Das werden Sie schnell bei der nächsten Heizkostenabrechnung spüren.

Hinweise und Verarbeitungsschritte

multipor®



Als Alternative zur Armierungsschicht mit Multipor Leichtmörtel eignet sich besonders das Multipor Lehmörtel System. Sowohl als etwa 5 mm starke Armierungsschicht als auch als 3 mm bis 5 mm Oberputzschicht lässt sich der natürliche Multipor Lehmörtel auf die Multipor Mineraleisendämmplatte aufbringen.

Die Oberfläche wird bei der Verarbeitung mit einem Glätter oder einem Schwammbrett strukturiert und nach etwa 3 bis 5 Tagen ist der Multipor Lehmörtel bei guter Durchlüftung so weit ausgehärtet, dass ein Oberflächenfinish erfolgen kann.

Hier ist die Multipor Lehmfarbe die passende und ökologische Ergänzung. Da es sich um eine lösemittelfreie, natürliche und dekorative Wandfarbe auf Lehm-basis handelt, eignet sie sich sowohl für den Wand- als auch den Deckenanstrich im Innenbereich. Für farbliche und strukturelle Gestaltung ist der Einsatz mineralischer Abtönmaterialien oder Pigmentzugaben möglich.

Verarbeitungsschritte Innenwand Armieren und Putzen mit Multipor Lehmörtel



1 Als Armierungsschicht und Oberputz wird der Multipor Lehmörtel mit 5,5–6 Liter Wasser je 25 kg Sack angemischt und zu in einer verarbeitungsgerechten Konsistenz durchgemischt. Eingetrockneter Lehmörtel kann durch Wasserzugabe erneut verwendet werden.



2 Als Armierungsputz wird der Multipor Lehmörtel mit einer 10 er Zahntraufel auf die Dämmplatten aufgekämmt. Die Steghöhe beträgt dabei im Mittel etwa 8 mm.



3 Anschließend wird das Multipor 7 x 7 mm Armierungsgewebe für Lehmputz in das obere Drittel der Lehm-Armierungsputzschicht eingebettet und glatt gestrichen. Dabei ergibt sich eine mittlere Schichtdicke von etwa 5 mm. Je mm Schichtdicke benötigt der Multipor Lehmputz etwa 1 Tag Trocknungszeit.



4 Als Oberputz wird der Multipor Lehmörtel mit der Schichtdicke von 3 bis 5 mm auf die getrocknete Armierungsschicht mit dem Zahntraufel aufgekämmt und im Anschluss mit einem Kunststoffglätter oder einem Schwammbrett zur fertigen Oberfläche strukturiert.



5 Die Multipor Lehmfarbe kann mittels Rolle, Quast oder Pinsel in 2 bis 3 Arbeitsgängen aufgetragen werden. Zwischen den jeweiligen Farbaustrichen ist bei normalen Umgebungsbedingungen eine Trocknungsdauer von ca. 3 Stunden einzuplanen. Zur farblichen Gestaltung lässt sich die Multipor Lehmfarbe mineralischen Abtönmaterialien bzw. Pigmentzugaben abmischen.



Gut zu wissen:

Als Naturprodukt können sich bei Lehmputzoberflächen Schwind- bzw. Trocknungsrisse abzeichnen. Durch leichtes Anfeuchten (z. B. mit einer Sprühflasche) und Schwammbrett lassen sich diese wieder verschließen.

Hinweise und Verarbeitungsschritte

multipor[®]



Verarbeitungsschritte Decke



1
Die Platte im Abstand von ca. 2 cm ansetzen und andrücken.
Gegen die bereits geklebte Platte schieben und herausquellenden Mörtel entfernen.



2
Passstücke einfach und genau mit dem Fuchsschwanz zusägen.



3
Auch passgenaue Modellierungen z.B. an und hinter Installationsrohren sind kein Problem.



4
Eventuelle Versatzstellen in den Flächen nach dem Abbinden mit dem Schleifbrett egalisieren.



5
Jetzt können die Flächen bei Bedarf mit handelsüblichen Silikatfarben gestrichen werden.

Deckendämmung:

Wird auf eine Untergrundvorbereitung verzichtet, sind die Platten mit Tellerdübeln zu befestigen.

Die häufigsten Fragen zu Multipor

multipor[®]



Was ist Multipor eigentlich?

Multipor ist ein massiver, mineralischer und faserfreier Wärmedämmstoff, hergestellt aus Kalk, Sand, Zement und Wasser. Der ökologische und biologisch unbedenkliche Dämmstoff hat mit der Europäischen Technischen Zulassung ETA-05/0093 eine bauaufsichtliche Zulassung.

Welche Vorteile hat Multipor in der Innendämmung gegenüber konventionellen Dämmstoffen?

Anfallendes Tauwasser innerhalb der Multipor Mineraldämmplatte wird im Gegensatz zu anderen Kunststoff- oder Mineralfaserdämmplatten von den Zellwänden der eingeschlossenen und wärmedämmenden Luftporen aufgenommen und durch das natürliche Austrocknungsverhalten des mineralischen Materials wieder der Raumluft zugeführt (kapillar wirksam). Der Wärmedämmwert bleibt erhalten und der Feuchtehaushalt des Wohnraums wird auf diese natürliche Art auch ohne die Verwendung einer Dampfsperre reguliert.

Wo kann ich Multipor überall einsetzen?

Im Alt- und Neubau bei der

- Innendämmung
- Deckendämmung von:
 - Garagen
 - Kellern
 - Durchfahrten

Welche Gestaltungsmöglichkeiten der Oberfläche habe ich bei den Multipor Mineraldämmplatten?

Verputzen mit dem im Systemaufbau geprüften Multipor Leichtmörtel als Armierungsschicht mit Gewebeeinlage. Zur abschließenden Oberflächengestaltung kann man einsetzen:

- Filzputzstruktur mit dem Multipor Leichtmörtel
- silikatische Struktur oder Edelputze
- Dünnschichtige Filz- oder Haftfilzputze der Kategorie CSI
- Gips- oder Gipsleichtputze zum Glätten (d = 3 mm)
- Multipor Kalksteinputz naturweiß
- Multipor Lehmputz kann sowohl als Armierungs-/ Grundputz und/oder als Oberputz eingesetzt werden. Für die Endbeschichtung kann Multipor Lehmfarbe (weiß) verwendet werden
- Trockenputz mit z.B. FERMACELL Gipsfaser-Platten auf Holzlattung

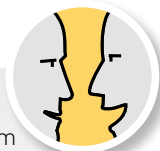


Tipp:

Grundsätzlich sollte beachtet werden, Gesamtputzdicke (Oberputz inkl. Armierungsschicht) ≤ 10 mm.

Gute Beratung

Fragen? Einfach im Service-Center oder einen unserer Gebietsleiter anrufen!



Einsparungs- möglichkeiten

multipor®



Einsparungsbeispiel*

Innendämmung:

Baujahr 1980 mit 150 m² Wandfläche
Bestand: U-Wert der alten Ziegelwand von 1978–1990,
0,75 W/m²k, ca. 8 l Heizöl pro m²
Sicher gedämmt mit Multipor
Minerale Dämmplatte
100 mm U-Wert 0,39 W/m²K,
4,2 l Heizöl

Einsparungsbeispiel*

Deckendämmung:

Baujahr 1955 mit 100 m² Deckenfläche
Bestand: U-Wert der alten Betondecke von 1978–1990,
1,2 W/m²k, ca. 7,2 l Heizöl pro m²
Sicher gedämmt mit Multipor Minerale Dämmplatte
100 mm U-Wert 0,40 W/m²k,
3,2 l Heizöl

Ergebnis:

8 l – 4,2 l = 3,8 l Heizöl ersparnis

Nutzen:

3,8 l/m² x 150 m² x 0,80 Euro/l =

456,- Euro Ersparnis pro Jahr

Ergebnis:

7,2 l – 3,2 l = 4,0 l Heizöl ersparnis

Nutzen:

4,0 l/m² x 100 m² x 0,80 Euro/l =

320,- Euro Ersparnis pro Jahr

*Quelle: BMVBS Bundesministerium
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung,
statische Werte aus Marktforschung

Nutzen Sie öffent- liche Fördermittel

Auf der Website von
www.ytong-multipor.de finden Sie
links im Menübalken den Hinweis
„Fördermittelauskunft“. Hier an-
klicken und Sie erfahren nähere
Informationen über die verschiede-
nen Fördermittelprogramme aus
einer speziellen Datenbank.



Farmacell GmbH
Xella Baumarkt Vertrieb
47259 Duisburg

www.ausbau-schlau.de
www.ytong.de
www.ytong-multipor.de

multipor[®]

silka[®]

YTONG[®]

fermacell[®]

Hier finden Sie uns:

Farmacell GmbH
Xella Baumarkt Vertrieb
47259 Duisburg
Telefon 0203-608803
Telefax 0203-608808349

Technische Änderungen vorbehalten.
Stand 02/2013

Sollten Sie Informationen in dieser
Unterlage vermissen, wenden Sie
sich bitte an uns!

fermacell[®], YTONG[®], silka[®] und multipor[®]
sind eingetragene Marken und Unternehmen
der XELLA-Gruppe.